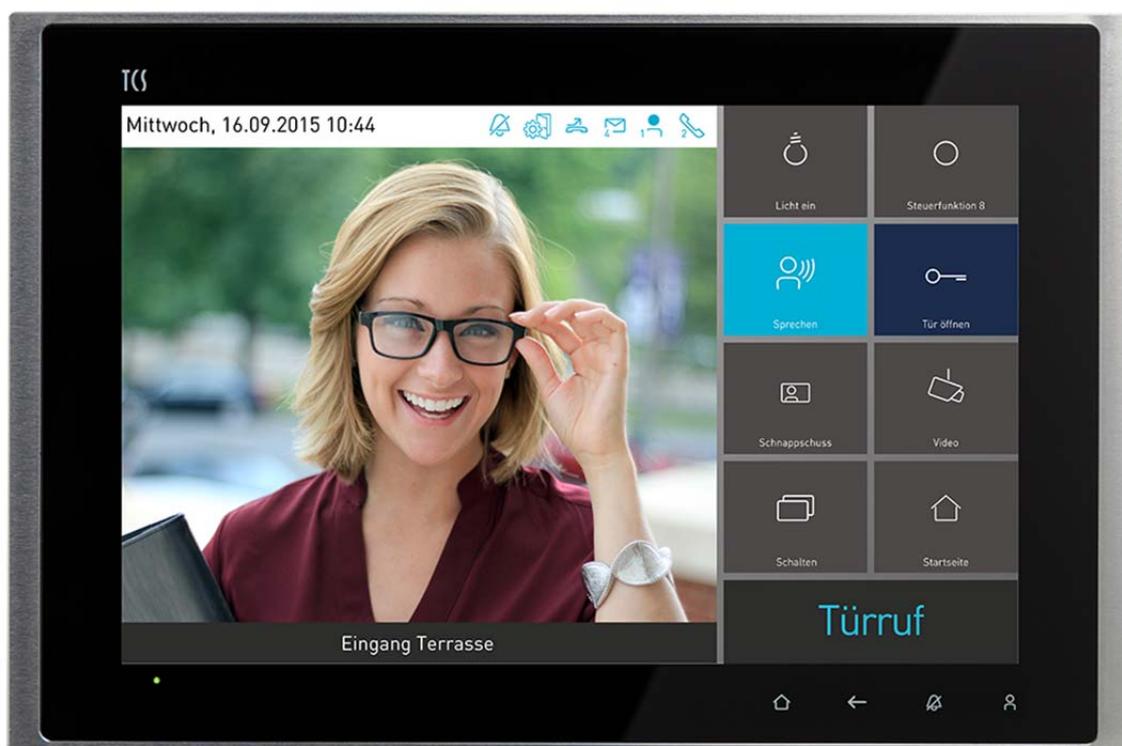


Produktinformation
skyline:ten BASIC Video-Innenstation

IVW9010-026x
 zur Unter- und Aufputzmontage



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	4
Sicherheitshinweise.....	5
Blitzschutzmaßnahmen	5
Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Übersicht Startbildschirm.....	8
Anzeige- und Bedienelemente.....	9
Technische Daten	12
Max. Anzahl IVW9010-026x	12
Montage und Installation	13
Montage	13
Anschließen der Leitungen	15
Schaltungsbeispiele	17
Inbetriebnahme	19
Einstellungen.....	20
Werkseitige Voreinstellungen	20
Werkseinstellungen und Konfigurationsmöglichkeiten über OSD-Menü.....	20
Klingeltastenprogrammierung	21
Grundprinzip	21
Legende	21
Programmieren einer Klingeltaste	22
Eine zweite Innenstation auf dieselbe Klingeltaste programmieren (Parallelruf)	22
Programmierung löschen.....	24
Admin-Einstellungen	25
System	25
Türsprechen.....	27
Menü Außenstation.....	29
Menü Steuerfunktion.....	30
Menü SMS-Gruppe	30
Benutzer-Einstellungen	31
Menü System.....	31
Menü Video	32
Menü Ruftöne	33
Menü Außenstationen.....	33
Menü Internruf.....	34
Menü Wetter	34
Informationen	34
Kurzwahltasten aufrufen und konfigurieren	35
Ruftöne importieren	36
Ruftöne löschen	36

Digitaler Bilderrahmen.....	37
Einstellungen digitaler Bilderahmen	37
Bedienung.....	40
Ruf annehmen	40
TCS-Kurzmitteilungen.....	41
Internruf.....	42
Menü Anrufliste.....	43
FAQ	44
Reinigung.....	47
Konformität	47
Entsorgungshinweise.....	47
Gewährleistung	48
Ersatzteile, Zubehör.....	48
Service.....	48

Lieferumfang

- 1 x IVW9010-026x
- 1 x Montagekasten
- 1 x Unterputzkasten
- 1 x Montagekit mit Schrauben und Dübeln
- 1 x CAT.5e Patchkabel, flach und Modular-Verbinder 8P8C
- 1 x Mikro SDHC Karte 8 GB inkl. Adapter
- Produktinformation
- Bedienungsanleitung

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

 Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

 Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Videokennzeichnung nach DIN 33450



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
- Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- a) Erläuterung

Sicherheitshinweise



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser
- vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Hinweis zur Videoüberwachung nach DIN 33450



Das Erstellen und Speichern von Videoaufnahmen kann Persönlichkeitsrechte verletzen. Beachten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb von Videokomponenten immer die geltenden Rechts- und Kennzeichnungsvorschriften.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das IVW9010-026x ist eine Video-Innenstation mit Touchscreen zum Freisprechen.

Die Video-Innenstation ist nur für den Betrieb in kombinierten Audio- und Videoanlagen geeignet.

Die Video-Innenstation ist für die Unterputz- und Aufputzmontage vorgesehen und für den Betrieb im Innenbereich geeignet.

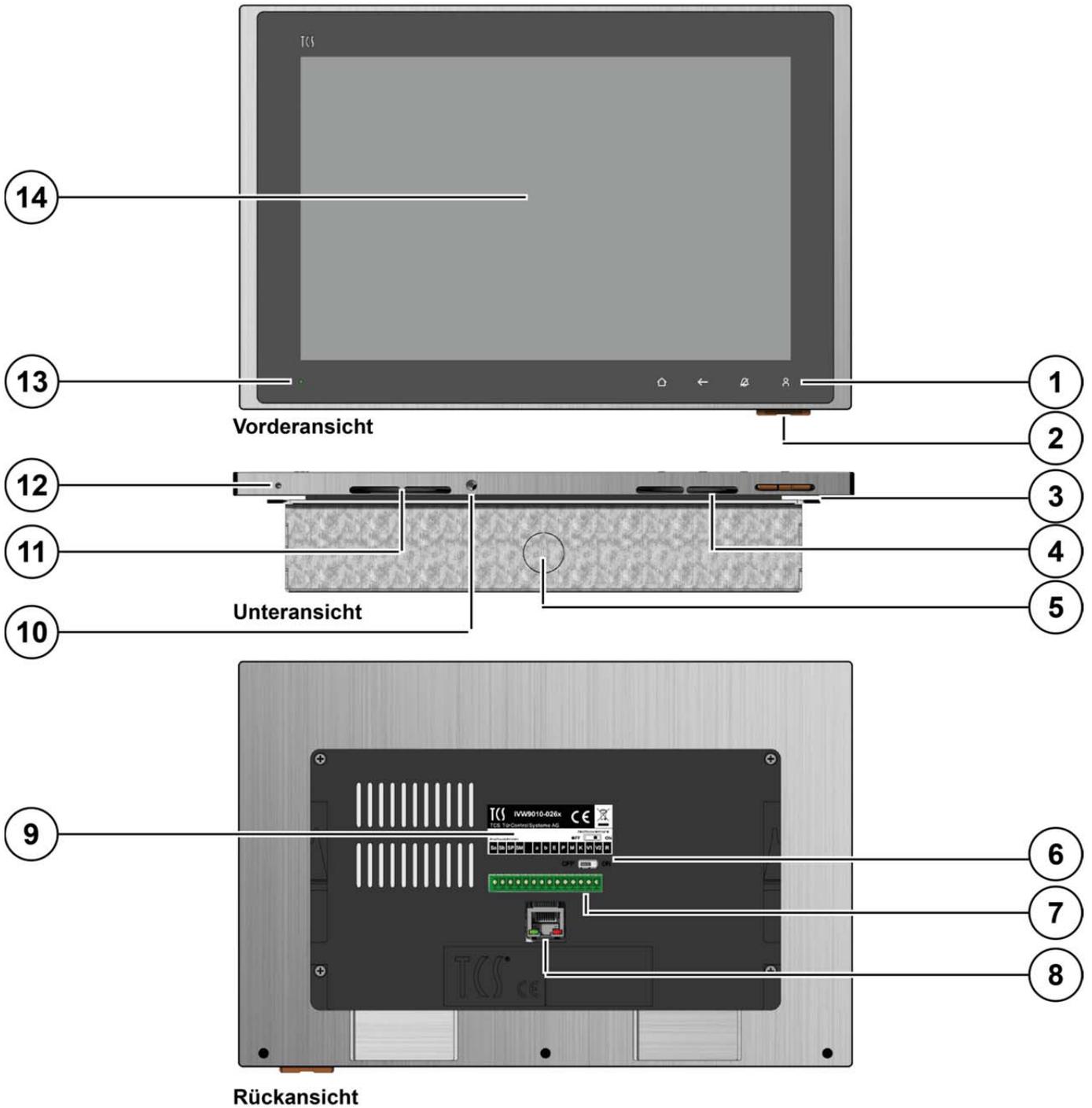


Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Frontplatte aus Aluminium eloxiert natur oder eloxiert schwarz
- verzinkter Unterputzkasten
- Montagekasten aus Kunststoff
- WLAN- und LAN-Verbindung
- kapazitiver 10,1 Zoll Touchscreen mit 1280 x 800 Pixel
- 4 Direktwahltasten direkt auf dem Gerät
- konfigurierbare Kurzwahltasten
- Navigation über Touchscreen
- Annäherungssensor zur Aktivierung des Displays, Empfindlichkeit einstellbar
- Slot für SD-Karte zum Importieren von Bild- und Musikdateien auf das Gerät
- Empfang von TCS-Kurzmitteilungen
- digitaler Bilderrahmen mit Hintergrundmusik, individuelle Bilder und Musik importierbar
- Wiedergabe von mp3-Dateien in Verbindung mit Türruf, Internruf und digitaler Bilderrahmen
- 20 Internrufe und 20 Steuerfunktionen frei konfigurierbar
- Freisprechen
- optische Anzeige für Ruftonabschaltung, Türöffnerautomatik, Rufumleitung, Türruf, TCS-Kurzmitteilung und Internruf in Abwesenheit
- Auswahl aus 13 polyphonen Ruftönen
- Ruftonunterscheidung von 8 Türrufen, Etagenruf und Internruf
- Import individueller Ruftöne im mp3-Format
- Anzeige aktueller Wetterdaten
- Kalender- und E-Mail-Funktion
- Internetbrowser
- Etagenvideofunktion und Etagentüröffner
- Türöffnerautomatik
- Videoüberwachung (manuelle Speicherung von Bildern und Videos)
- Rufumleitung und Parallelruf zu einer zweiten TCS-Innenstation
- automatischer Bildspeicher
- automatische Gesprächsabschaltung
- Bildschirmreiniger-Funktion
- Anrufliste für verpasste Tür- und Internrufe sowie für Sprach- und Videoaufzeichnungen
- vorkonfigurierte Steuerfunktionen: Lichtschalten, zentral EIN und AUS
- entspricht Anforderungen der DIN EN 50486 (Einrichtungen für Audio- und Videohauskommunikationssysteme)

Geräteübersicht



- | | | | |
|---|-------------------------------------|----|--|
| 1 | Direktwahltasten | 8 | LAN-Anschluss |
| 2 | Mikro SDHC Karte 8 GB inkl. Adapter | 9 | Typenschild |
| 3 | Montagekasten | 10 | Mikrofon |
| 4 | Lautsprecher für Sprachausgabe | 11 | Lautsprecher für Multimedia und Rufton |
| 5 | Unterputzkasten | 12 | Reset-Taste |
| 6 | Schalter für Abschlusswiderstand | 13 | Status-LED |
| 7 | Anschlussklemmen TCS:BUS | 14 | Touchscreen |

Übersicht Startbildschirm



- 1 Datum, Uhrzeit und Wetterinformationen
- 2 Status- und Nachrichtenleiste

- 3 Kurzwahltasten (konfigurierbar)
- 4 Menüleiste

Anzeige- und Bedienelemente

	LED grün	<ul style="list-style-type: none"> • leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • leuchtet: Rufumleitung aktiviert • blinkt: Türruf in Abwesenheit • blinkt: Internruf in Abwesenheit • blinkt: TCS-Kurzmitteilung eingegangen
	LED rot	<ul style="list-style-type: none"> • leuchtet: Ruf-AUS aktiviert
	LED gelb	<ul style="list-style-type: none"> • blinkt 2x: Gerät wird gestartet

Direktwahltasten

	Home	<ul style="list-style-type: none"> • zurück zum Startbildschirm • Sprechverbindung beenden
	Zurück	<ul style="list-style-type: none"> • zum vorherigen Bildschirm zurückkehren • Sprechverbindung beenden
	Ruf AUS	<ul style="list-style-type: none"> • Rufton de-/aktivieren
	Concierge	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale rufen

Symbole der Status- und Nachrichtenleiste*

		Ruf AUS	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Ruf-AUS aktiviert • schwarz: Ruf-AUS deaktiviert
		Türöffnerautomatik	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Türöffnerautomatik aktiviert • schwarz: Türöffnerautomatik deaktiviert
		Rufumleitung	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Rufumleitung aktiviert • schwarz: Rufumleitung deaktiviert
		TCS-Kurzmitteilung	<ul style="list-style-type: none"> • blau: ungelesene TCS-Kurzmitteilungen • schwarz: keine ungelesenen TCS-Kurzmitteilungen
		Ruf einer Zentrale (Concierge)	<ul style="list-style-type: none"> • blau: verpasster Ruf einer Zentrale • schwarz: kein verpasster Ruf von einer Zentrale
		Intern- und Türruf	<ul style="list-style-type: none"> • blau: verpasste Intern- und Türrufe • schwarz: keine verpassten Intern- und Türrufe

* Aktivierte Funktionen und eingehende Nachrichten werden durch ein blaues Symbol dargestellt.

Kurzwahltasten Türsprechen

	zentral EIN	<ul style="list-style-type: none"> • vorkonfigurierte Steuerfunktion
	zentral AUS	<ul style="list-style-type: none"> • vorkonfigurierte Steuerfunktion
	Aufzug	<ul style="list-style-type: none"> • frei wählbare Steuerfunktion, voreingestellt 198 oder • Auslösen über R-Kontakt an Anschlussklemme
	Außenstation/Kamera	<ul style="list-style-type: none"> • Videobildaufschaltung einer Außenstation oder Kamera • die Funktion <i>FVU1401 Unterstützung</i> muss in den Admin-Einstellungen aktiviert sein
	Rückruf letzter Anrufer	<ul style="list-style-type: none"> • stellt eine direkte Sprechverbindung zum letzten Anrufer her

 Zentrale	Zentrale	<ul style="list-style-type: none"> • ruft eine Zentrale
 Nur in Verbindung mit: <ul style="list-style-type: none"> • Pförtnerstation PFSxx-EN • PC-Rufzentrale PCSWxxx • IP-Gateway ADVANCED FBI6122-0400 		
 Kontakte	Kontakte	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Kontakte</i>
 Tür öffnen	Tür öffnen	<ul style="list-style-type: none"> • löst den Türöffner aus
 Licht einschalten	Licht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • löst die Lichtschaltfunktion aus
 Lautlos  Lautlos	Ruf-AUS	<ul style="list-style-type: none"> • grau: Ruf ton an • blau: Ruf ton aus
 Internruf	Internruf	<ul style="list-style-type: none"> • löst einen Internruf aus
 Türöffnerautomatik  Türöffnerautomatik	Türöffnerautomatik	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Türöffnerautomatik aktiviert • grau: Türöffnerautomatik deaktiviert
 Rufumleitung  Rufumleitung	Rufumleitung	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Rufumleitung aktiviert • grau: Rufumleitung deaktiviert
 Etagentür öffnen  Etagentür öffnen	Etagentür öffnen	<ul style="list-style-type: none"> • blau: Funktion <i>Etagentür öffnen</i> aktiviert • grau: Funktion <i>Etagentür öffnen</i> deaktiviert
Kurzwahltasten Applikationen		
 Anrufliste	Anrufliste	<ul style="list-style-type: none"> • Menü <i>Anrufliste</i> aufrufen
 Nachrichten	Nachrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Menü <i>TCS-Kurzmitteilungen</i> aufrufen

 Bilderrahmen	Bilderrahmen	<ul style="list-style-type: none"> • startet den digitalen Bilderrahmen
 Kalender	Kalender	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet die Kalender-App
 E-Mail	E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet die E-Mail-App
 Browser	Browser	<ul style="list-style-type: none"> • startet den Webbrowser

Tab Einstellungen

 Benutzer-Einstellungen	Benutzereinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Benutzer-Einstellungen</i>
 Admin-Einstellungen	Admin-Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Admin-Einstellungen</i>
 Shortcut-Einstellungen	Kurzwahlkasten	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Kurzwahlkasten konfigurieren</i>
 Bildschirm reinigen	Bildschirm reinigen	<ul style="list-style-type: none"> • deaktiviert die Touch-Funktion damit der Bildschirm gereinigt werden kann, ohne die Innenstation zu bedienen
 Ruftöne importieren	Importieren	<ul style="list-style-type: none"> • Import von Musik- und Bilddateien
 Ruftöne löschen	löschen	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen von Musik- und Bilddateien

Menüleiste

 Menü	Menü	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Hauptmenü
 Videoüberwachung	Videoüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Videoüberwachung</i>
 Browser	Browser	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet den Internetbrowser
 E-Mail	E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet die E-Mail-App
 Kalender	Kalender	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet die Kalender-App
 Anrufliste	Anrufliste	<ul style="list-style-type: none"> • öffnet das Menü <i>Anrufliste</i>

weitere Bedienelemente

 Lautstärke	Lautstärke	<ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke für Rufon und Hintergrundmusik einstellen
 Helligkeit	Helligkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit einstellen

	Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe einstellen
	Kontrast	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrast einstellen
	erhöhen / hineinzoomen	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen von Lautstärke, Helligkeit, Farbe und Kontrast
	reduzieren /herauszoomen	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren von Lautstärke, Helligkeit, Farbe und Kontrast
	PTZ-Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> • Schwenken der PTZ-Kamera nach links, rechts, hoch und runter • hinein- und herauszoomen in ein aufgeschaltetes Videobild

Technische Daten

Versorgungsspannung	+26 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom in Ruhe	I(a) = 0,48 mA, I(P) = 200 mA (Startbildschirm)
	I(P) = 60 mA (stand-by Modus)
maximaler Eingangsstrom	I(Pmax) = 300 mA (Türruf mit Bildübertragung) I(Pmax) = 330 mA (Sprechen)
Ethernet	100M/10M
WLAN	aktivierbar
Videomodul	Touchscreen
Bildschirmdiagonale	10,1 Zoll (25,6 cm)
Auflösung	1280 x 800 Pixel
Schutzart	IP30
zulässige Umgebungstemperatur	0 ... +40 °C
Gehäuse	Aluminium eloxiert
Abmaße (in mm)	H 182 x B 273 x T 10,5 (49 mm inkl. Montagekasten)
Gewicht	1550 g (inkl. Unterputzkasten)
6-Drahttechnik erforderlich	ja

Max. Anzahl IVW9010-026x

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	6-Drahtbetrieb
VBVS05-SG, 1 Strang	2
BVS20-SG mit NGV1011-0400	4

Montage und Installation

Montage

Verwenden Sie das Montagekit für die Montage des Unterputzkastens.

Montageort

- Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von 1,60 m (Abb. 1).



ACHTUNG! Rückkopplungseffekt Mikrofon

Achten Sie auf einen Abstand von **mind. 15 cm** unterhalb der Innenstation. Bei einem zu geringen Abstand können Rückkopplungseffekte in der Sprechverbindung auftreten.

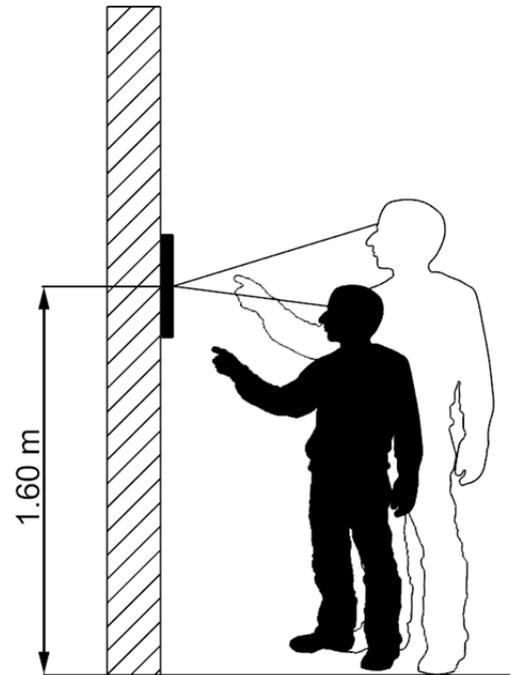


Abb. 1: Montagehöhe

Montage Unterputzkasten

- ▶ Fertigen Sie einen Wandausschnitt für den Unterputzkasten an (Abb. 2).



Abmaße Wandausschnitt:

Höhe: 142⁺⁸ mm
Breite: 227⁺⁸ mm
Tiefe: 39 mm

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe des Unterputzkastens die Bohrlöcher an.



- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau des Unterputzkastens.
- Die Ausrichtung des Gerätes kann später nicht korrigiert werden.

- ▶ Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Brechen Sie die gewünschte Kabeldurchführung aus dem Unterputzkasten heraus.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung (Abb. 3).

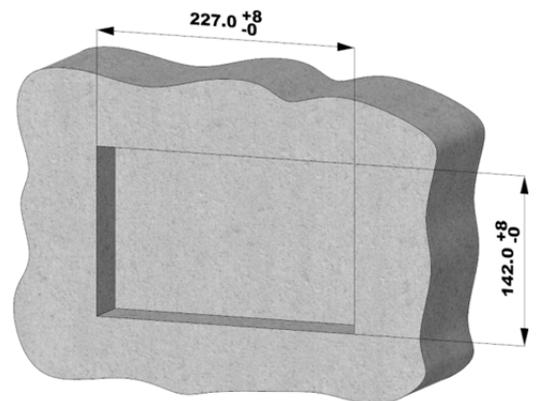


Abb. 2: Maße Wandausschnitt

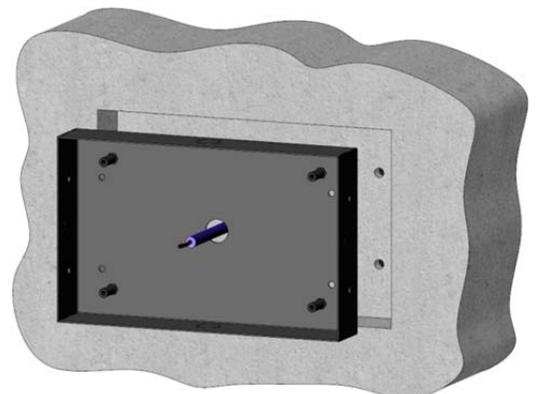


Abb. 3: Kabeldurchführung

- ▶ Befestigen Sie den Unterputzkasten mit den 4 mitgelieferten Schrauben an der Wand (Abb. 4).

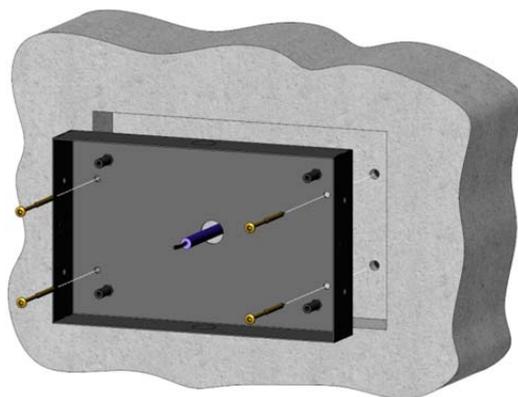


Abb. 4: Unterputzkasten befestigen

- ▶ Setzen Sie den Montagekasten in den Unterputzkasten ein.
- ▶ Befestigen Sie den Montagekasten mit den 4 mitgelieferten Schrauben M4x16 (Abb. 5).



- Beachten Sie die Einbaulage des Montagekastens.
- Die Einbaulage ist durch einen Pfeil im Montagekasten vorgegeben.
- Der Pfeil muss nach oben zeigen.

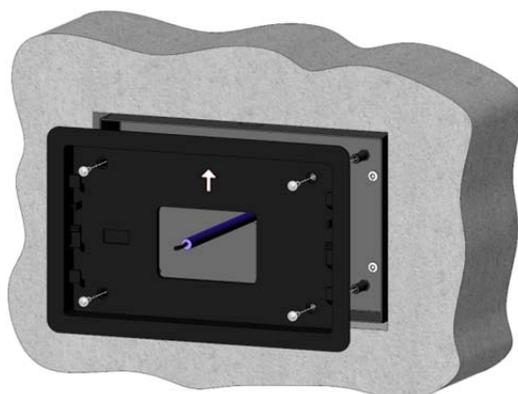


Abb. 5: Montagekasten in den Unterputzkasten befestigen

Montage Unterputzkasten in Hohlwand

Verwenden Sie das Montagekit ZAU4001-0002 für die Montage des Unterputzkastens in eine Hohlwand.

- 📖 Weiterführende Informationen finden Sie in der Montageanleitung: Hohlwandmontageset für UP-Kästen ZAU4001-0002.

Alle Montageanleitungen stehen Ihnen im Downloadbereich unter <http://www.tcsag.de/download/montageanleitungen/> zur Verfügung.

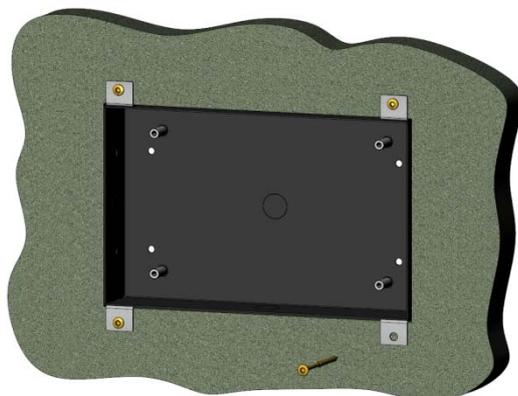


Abb. 6: Montage in Hohlwand

Aufputzmontage mit Montagekasten

Verwenden Sie das Montagekit für die Montage des Montagekastens.

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe des Montagekastens die Bohrlöcher an.



- Achten Sie auf einen senkrechten Einbau.
- Die Ausrichtung des Gerätes kann später nicht korrigiert werden.

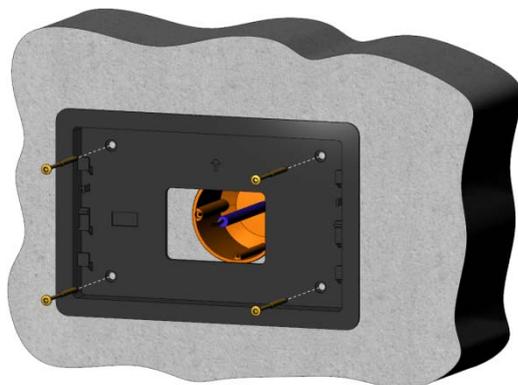


Abb. 7: Aufputzmontage

- ▶ Setzen Sie die mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Öffnung im Montagekasten (Abb. 7).

Anschließen der Leitungen

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser): 0,08 ... 0,82 mm² (Ø 0,32 ... 1,0 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt: 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

LAN-Kabel anschließen



Verwenden Sie für den LAN-Anschluss das mitgelieferte CAT.5e Patchkabel und den Modular-Verbinder 8P8C.

- ▶ Stecken Sie das CAT.5e Patchkabel mit Modular-Verbinder 8P8C in den dafür vorgesehenen LAN-Anschluss am Gerät (Abb. 8).
- ▶ Stecken Sie das Wand-CAT-Kabel in den Modular-Verbinder 8P8C.

Schleifenwiderstand



Bei der Installation ist zu beachten, dass der Schleifenwiderstand für P maximal 8,0 Ohm betragen darf.

- Leitungsdurchmesser = 0,6 mm: maximale Entfernung zum Steuergerät 65 m
- Leitungsdurchmesser = 0,8 mm: maximale Entfernung zum Steuergerät 115 m

Leitungen anschließen

- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an (Abb. 9).
- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E und P an.



Beachten Sie die Schaltungsbeispiele auf den Seiten 17, 18 und 19.

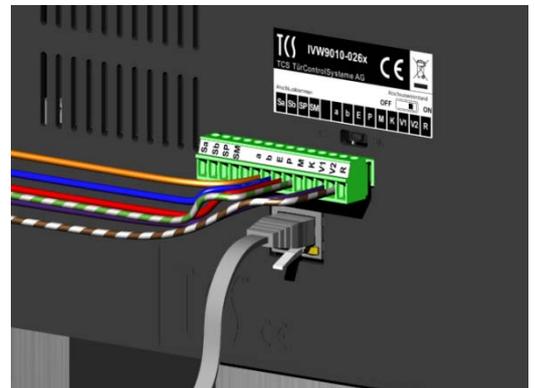


Abb. 8: Leitungen anschließen



Abb. 9: Detailansicht Klemmenbelegung

Innenstation als Endgerät einrichten

Ist das IVW9010 das einzige oder letzte Gerät am TCS:BUS, muss der Abschlusswiderstand aktiviert werden.

- ▶ Schieben Sie den Schalter auf *ON bzw. nach rechts (1)*. Der Abschlusswiderstand ist aktiviert (Abb. 10).



Werkseitig ist der Abschlusswiderstand aktiviert.

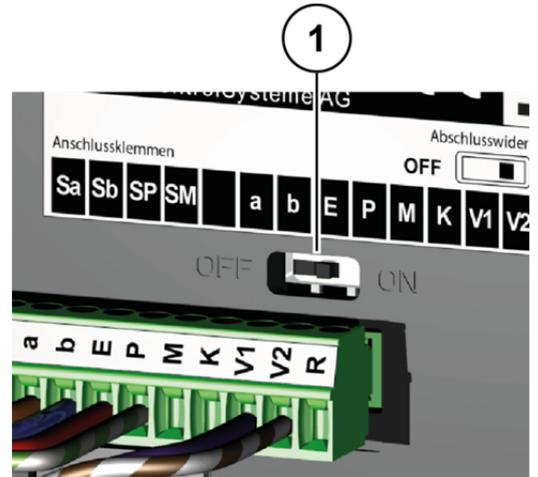


Abb. 10: Abschlusswiderstand einschalten

Montage des IVW9010-026x

- ▶ Setzen Sie die Innenstation in den Montagekasten ein (1).
- ▶ Schieben Sie die Innenstation nach unten bis diese einrastet (2).

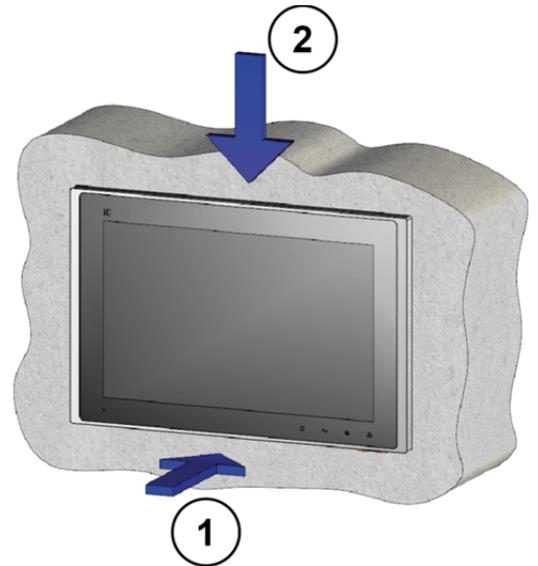


Abb. 11: Montage IVW9010-026x

Demontage des IVW9010-026x

- ▶ Schieben Sie die Innenstation nach oben.
- ▶ Nehmen Sie die Innenstation aus dem Montagekasten heraus.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker ab.
- ▶ Legen Sie die Innenstation auf einer sauberen und trockenen Fläche ab.

Schaltungsbeispiele

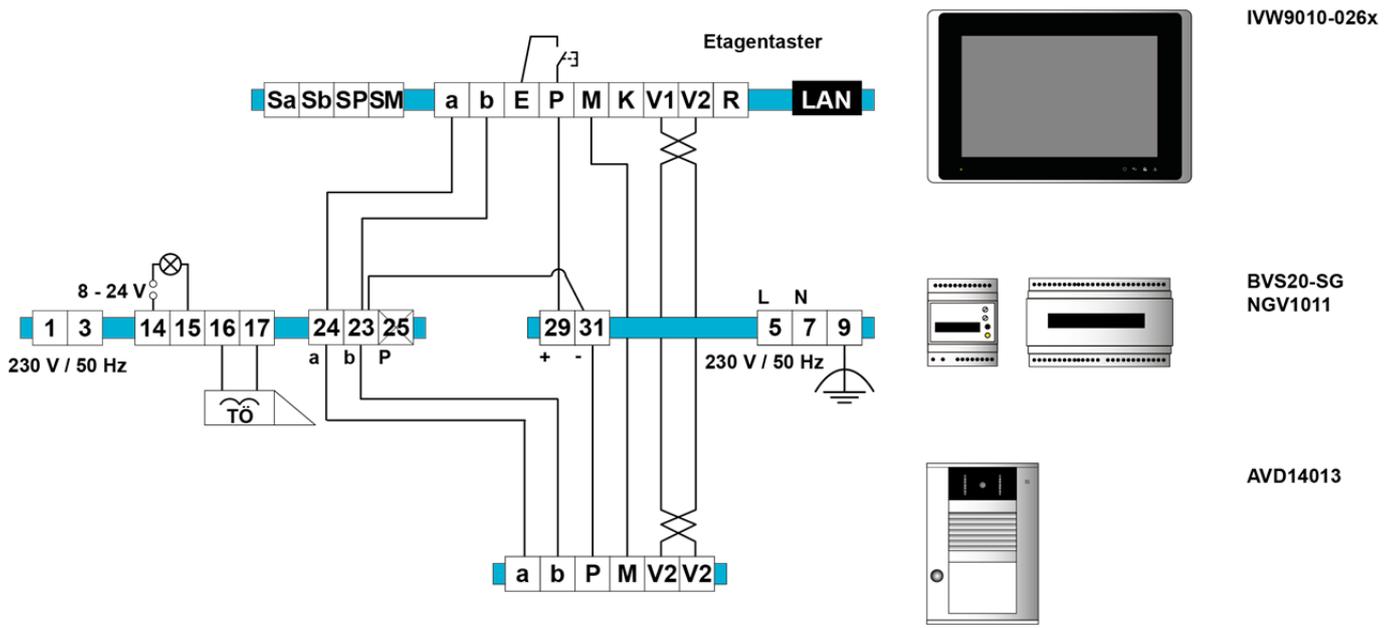


Abb. 12: Schaltplan Standardanlage

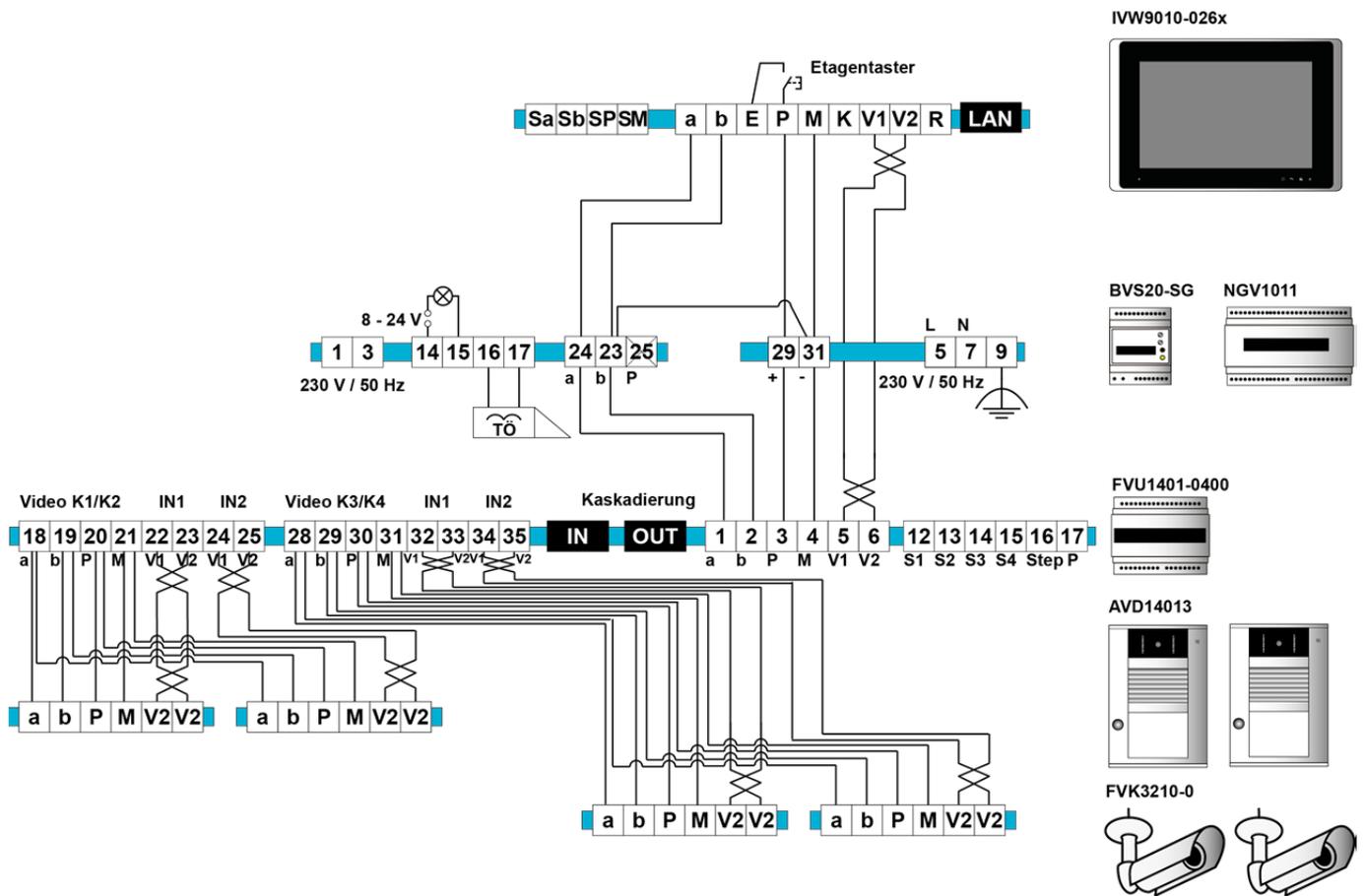


Abb. 13: Schaltplan mit mehreren Video-Außenstationen und Videokameras

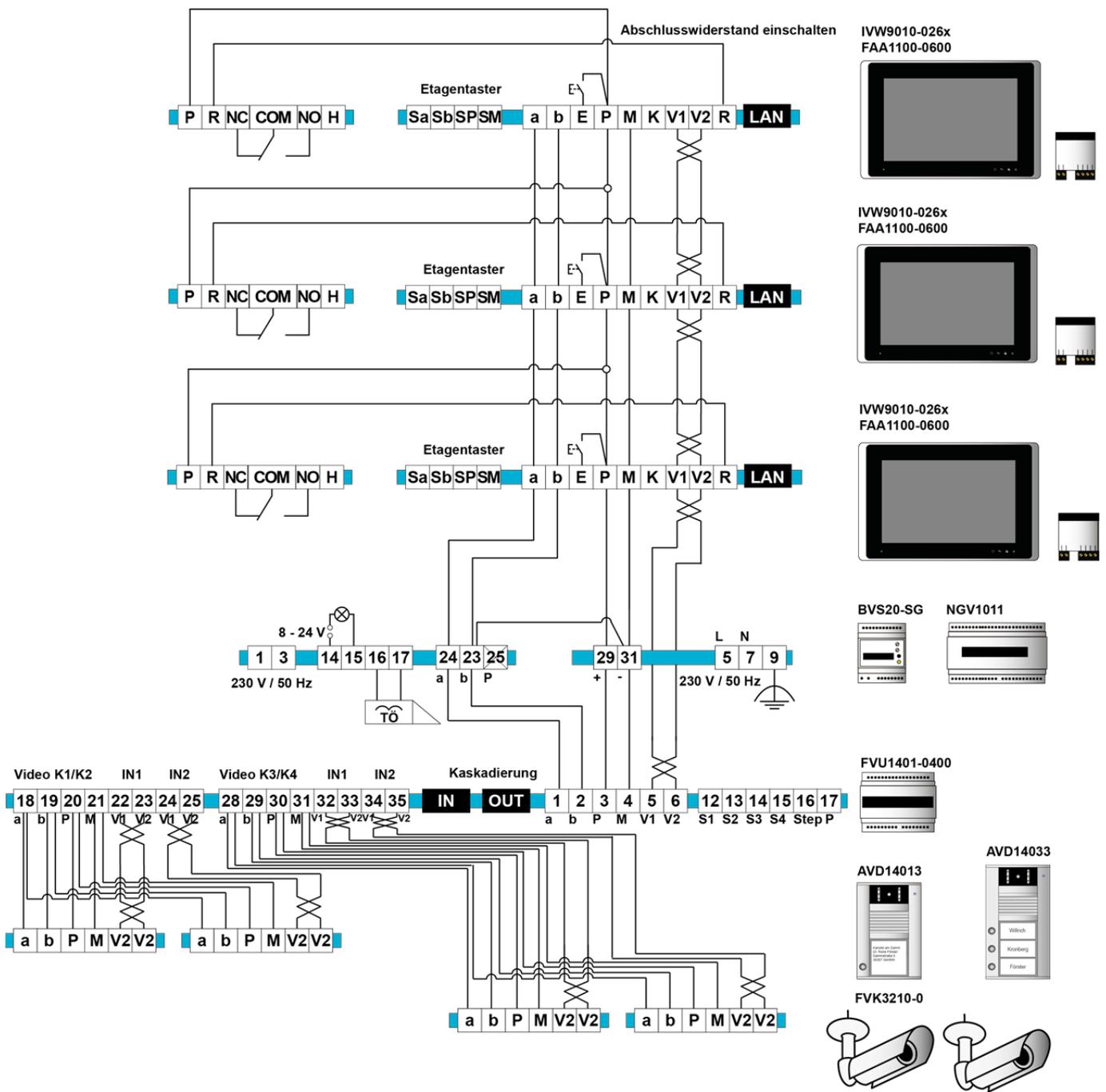


Abb. 14: Schaltplan mit 3 Video-Innenstationen IVW9010-026x

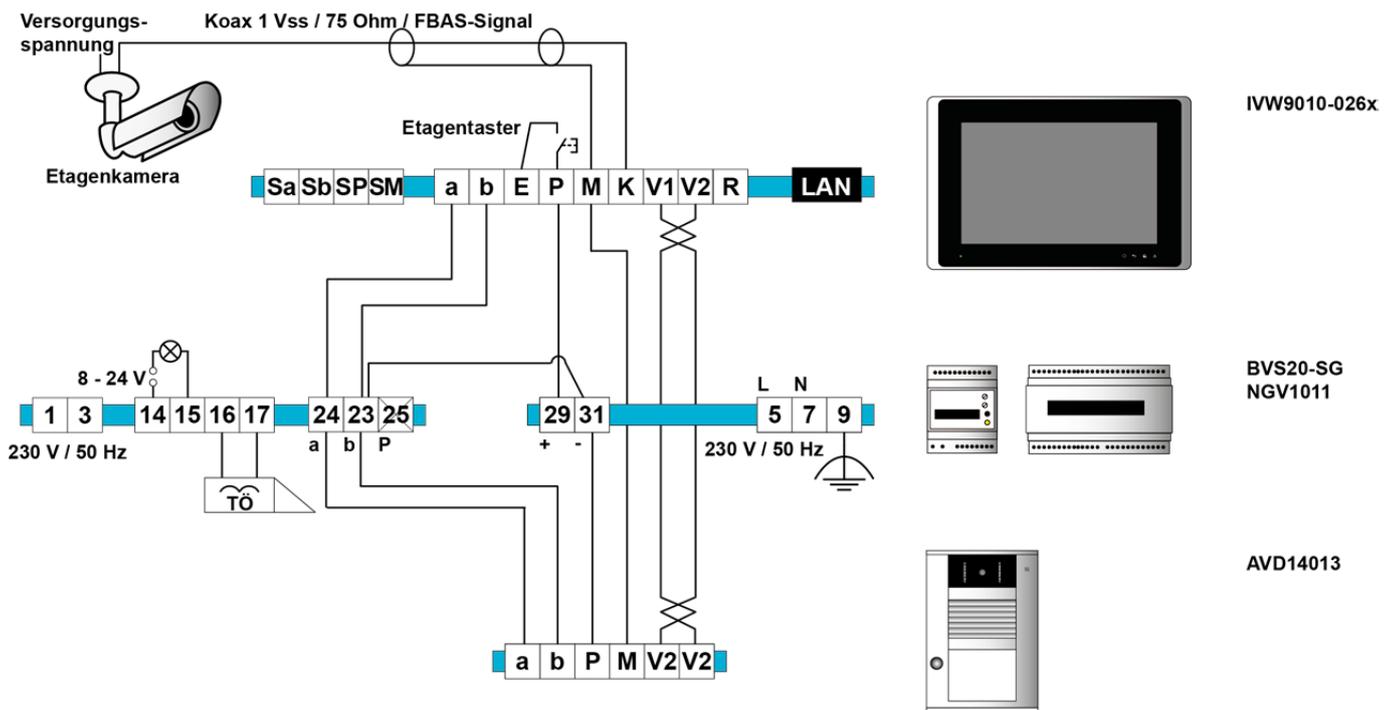


Abb. 15: Schaltplan Etagenkamera

📖 Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Inbetriebnahme



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100.

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage spannungslos und vollständig.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



- Das Gerät hat keinen separaten Ein-/Ausschalter.
- Nachdem die Stromzufuhr hergestellt worden ist, startet das Gerät und zeigt den Startbildschirm an.

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

AS-Adressenabhängige Bildaufschaltung

Sind in der Anlage auch Außenstationen ohne Kamera vorhanden, wird das Bild nicht aufgeschaltet. Zur Gewährleistung dieser Funktion werden die möglichen AS-Adressen in zwei Bereiche unterteilt:

AS-Adresse 0 – 31* reserviert für Video-Außenstationen Das Bild wird bei Türruf aufgeschaltet.

AS-Adresse $\geq 32^*$ frei, für Außenstationen ohne Kamera Das Bild wird bei Türruf nicht aufgeschaltet.



* Die AS-Adressen der Außenstationen sind mittels Servicegerät oder Konfigurations-Software configo™ zuzuordnen.

Werkseinstellungen und Konfigurationsmöglichkeiten über OSD-Menü

Benutzer-Einstellungen

Sprache	Deutsch
Stand-by-Modus	60 s, einstellbar in Stufen 20 bis 120 s
Ruftonlautstärke	Stufe 6, einstellbar in Stufen 1 bis 8
Bildspeicherfunktion	aktiviert, Zeitverzögerung einstellbar in Stufen 5 bis 30
Tastentöne	deaktiviert
Helligkeit	Stufe 10, einstellbar in Stufen 1 bis 20
Kontrast	Stufe 10, einstellbar in Stufen 1 bis 20
Farbsättigung	Stufe 10, einstellbar in Stufen 1 bis 20
Ruftöne	AS1: Alphon dreifach 1 AS2 bis AS8: Alphon 1 Internruftöne: Gong spezial Etagenruftöne: Alphon dreifach 2
Wetter-App	deaktiviert

Admin-Einstellungen

Annäherungssensor	Stufe 8, einstellbar in Stufen 1 bis 8 und AUS
Sprache	Deutsch
WLAN	nicht konfiguriert
Netzwerk	DHCP deaktiviert
Admin-Passwort	veränderbar, Werkseinstellung: 1111
Werkseinstellung laden	wiederherstellen
Sprechzeit	45 s, einstellbar von 10 s bis 120 s oder unbegrenzt
Lautstärke Lautsprecher	Stufe 3, einstellbar in Stufen 0 bis 7
Lautstärke Mikrophon	Stufe 4, einstellbar in Stufen 0 bis 7
FVU1401 Unterstützung	deaktiviert
Etagenvideofunktion	deaktiviert
Etagentüröffnerfunktion	aktiviert
Türöffnerautomatik	aktiviert
Rufumleitung SN	aktiviert, keine Seriennummer eingetragen

Parallelruf	nicht konfiguriert
Aufzugssteuerung	an R-Klemme, 30 s oder Steuerfunktion 198
PTZ-Funktion allgemein	aktiviert
PTZ-Funktion für AS1 bis AS8	deaktiviert
Steuerfunktions-Button CF8	Steuerfunktion 8
Steuerfunktions-Button CF9	Steuerfunktion 9
Steuerfunktions-Button CF10	Steuerfunktion 10
Steuerfunktionen 4 bis 20	nicht konfiguriert
SMS-Gruppen 1 bis 8	Stufe alle Geräte, einstellbar in Stufen Gruppe 0 bis Gruppe 252, alle Außenstationen, alle Innenstationen, alle Geräte

Klingeltastenprogrammierung

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer.

Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation in der Wohnung gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob keine Programmiersperre gesetzt ist.



Bevor Sie eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmieren können, müssen Sie die Programmierung löschen.

Legende

Taste kurz drücken		Besetztton	
Taste drücken, bis ...		negativer Quittungston (Klingeltaste ist bereits programmiert)	
Taste loslassen		Snapp-Ton	
weiter		NoProg-Ton (negativer Quittungston)	
Rufton		Löschtonfolge	
ProgSperr-Ton		Prog2-Ton (Programmierung der 2. Seriennummer startet)	

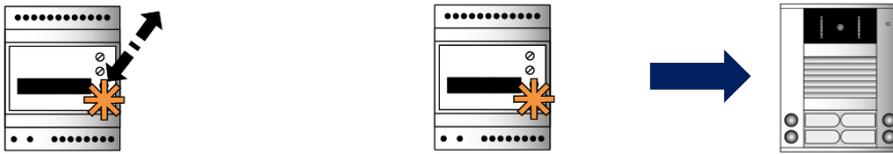


Audiodateien der Ruf- und Quittungstöne zum Abspielen finden Sie online unter: www.tcsag.de/download/ruf-und-quittungstoene

Programmieren einer Klingeltaste

1 Programmiermodus einschalten

Steuer- und Versorgungsgerät

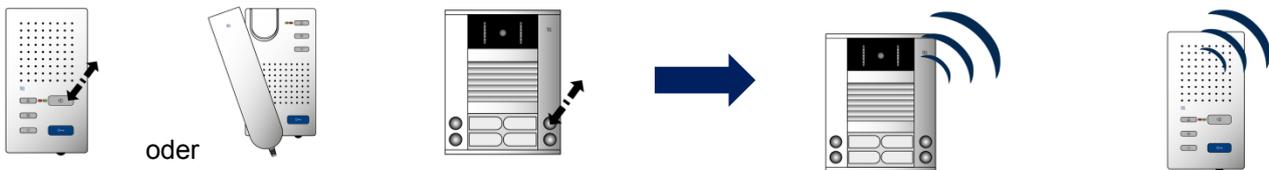


Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2a Programmieren per Sprechverbindung

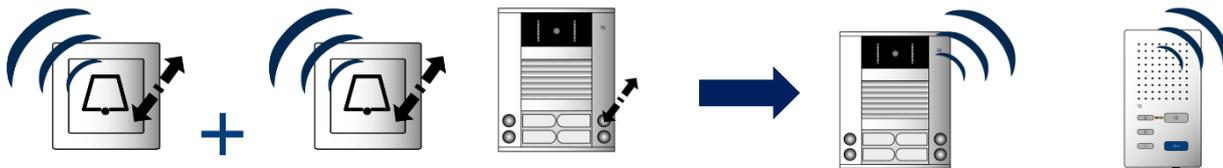


Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Drücken Sie kurz die Klingeltaste an der Außenstation.

An Außen- und Innenstation ertönt ein Ruf-ton.

2b alternativ: Programmieren per Etagentaster



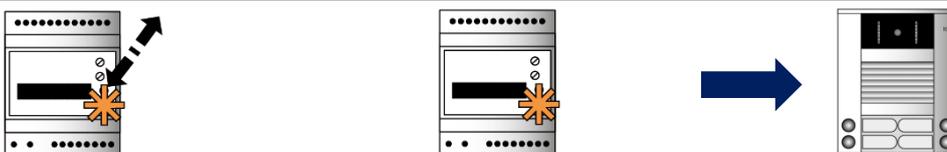
Drücken Sie den Etagentaster zweimal hintereinander kurz. Es ertönt jeweils ein Ruf-ton.

Drücken Sie kurz die Klingeltaste an der Außenstation.¹⁾

An Außen- und Innenstation ertönt ein Ruf-ton.¹⁾

Wiederholen Sie die Schritte, bis Sie alle Klingeltasten programmiert haben.

4 Programmiermodus beenden



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.

Eine zweite Innenstation auf dieselbe Klingeltaste programmieren (Parallelruf)

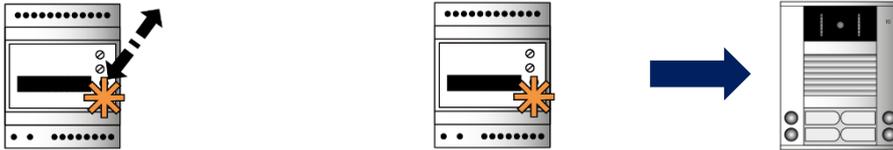
Der Parallelruf ruft 2 Innenstationen von der Klingeltaste der Außenstation. Der Etagentaster ruft nur die fest verdrahtete Innenstation. Sollen Klingeltaste und Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallelzuordnung verwendet werden. Hierbei reagieren mehrere Innenstationen sowohl auf die gleiche Klingeltaste als auch auf den gleichen Etagentaster. Die Parallelzuordnung muss mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ eingestellt werden.



Wiederholen Sie die Programmierung einer bereits programmierten Klingeltaste, ändern Sie immer nur die zweite Seriennummer. Wollen Sie die zuerst programmierte Seriennummer ändern, müssen Sie beide Seriennummern löschen und anschließend beide Seriennummern neu programmieren.

1 Programmiermodus einschalten

Steuer- und Versorgungsgerät

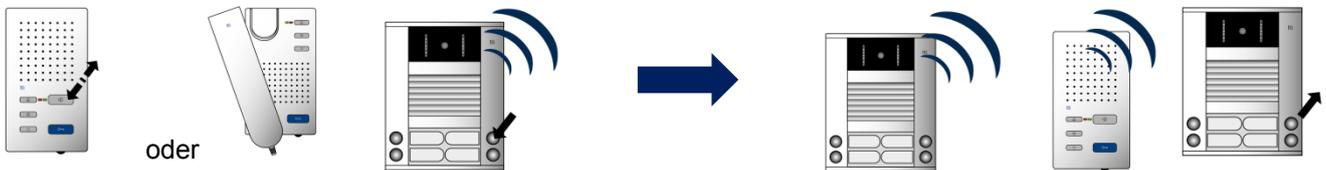


Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2a Programmieren per Sprechverbindung



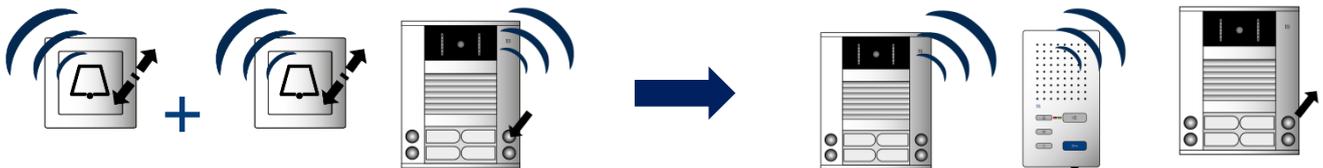
Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

Halten Sie die Klingeltaste so lange gedrückt, bis nach jeweils 6 s ein Prog2-Ton und NoProg-Ton und ...

...ein Rufton an Außen- und Innenstation ertönt.¹⁾

Lassen Sie die Klingeltaste los.

2b alternativ: Programmieren per Etagentaster (wenn die Innenstation nicht zugänglich ist)



Drücken Sie den Etagentaster zweimal hintereinander kurz. Es ertönt jeweils ein Rufton.

Halten Sie die Klingeltaste so lange gedrückt, bis nach jeweils 6 s ein Prog2-Ton und NoProg-Ton und ...

...ein Rufton an Außen- und Innenstation ertönt.¹⁾

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie die Schritte, bis Sie alle Klingeltasten programmiert haben.

4 Programmiermodus beenden



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

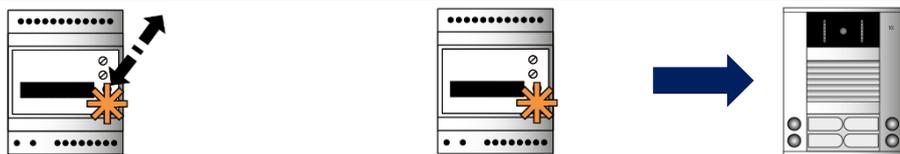
1) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.

Programmierung löschen

Bevor Sie eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmieren können, müssen Sie die Programmierung löschen.

1 Programmiermodus einschalten

Steuer- und Versorgungsgerät



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2 Klingeltaste löschen



Halten Sie die Klingeltaste so lange gedrückt, bis die Löschtönefolge ertönt. Lassen Sie die Klingeltaste los.

4 Programmiermodus beenden



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Admin-Einstellungen



Das Menü *Admin-Einstellungen* ist nur autorisierten Personen vorbehalten und ist mit einem Passwort geschützt.
In der Werkseinstellung ist das Passwort: **1111**.

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Tippen Sie auf *Admin-Einstellungen*. Ein neues Fenster geht auf.
- ▶ Tragen Sie das Passwort in das Textfeld *Passwort* ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*. Das Menü *Admin-Einstellungen* öffnet sich (Abb. 16).
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Folgende Menüs sind in den *Admin-Einstellungen* enthalten:

- *System*
- *Türsprechen*
- *Außenstation*
- *Steuerfunktion*
- *SMS-Gruppe*
- *Information*

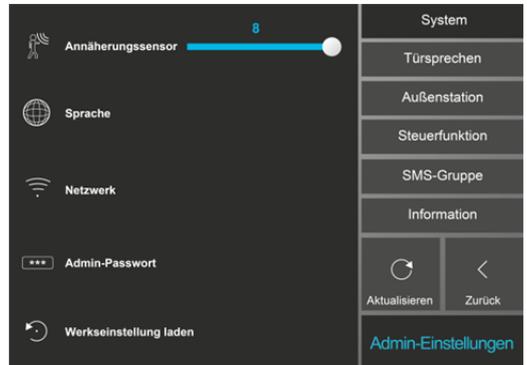


Abb. 16: Admin-Einstellungen

System

Im Menü *System* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Empfindlichkeit des Annäherungssensor*
- *Sprache*
- *Admin-Passwort ändern*
- *Netzwerkeinstellungen*
- *Werkseinstellung laden*

Annäherungssensor

Steht eine Person vor dem Bildschirm, schaltet sich dieser berührungslos ein. Sie können die Empfindlichkeit des Sensors wie folgt einstellen:

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler ganz nach rechts. Die Empfindlichkeit wird größer (Abb. 17).
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler nach links. Die Empfindlichkeit wird kleiner.
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler ganz nach links. Der Annäherungssensor ist deaktiviert (Abb. 18)



Abb. 17: geringe Empfindlichkeit



Abb. 18: Annäherungssensor deaktiviert



Ist der Annäherungssensor deaktiviert, können Sie den Monitor durch folgende Möglichkeiten aktivieren:

- ▶ Tippen Sie 2x kurz auf den Monitor.
- ▶ Wischen Sie 1x mit dem Finger über den Monitor.
- ▶ Tippen Sie auf *Home* oder *Zurück*.

Sprache

Im Menü *Sprache* können Sie die Sprache ändern.

- ▶ Tippen Sie auf die Option *Sprache*. Sie werden zur Android-Oberfläche weitergeleitet (Abb. 19).
- ▶ Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache aus.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü *Admin-Einstellungen* zu verlassen.

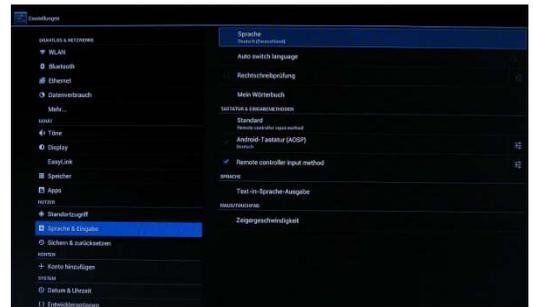


Abb. 19: Sprache einstellen

Admin-Passwort ändern

- ▶ Tippen Sie auf die Option *Admin-Passwort*. Ein neues Fenster geht auf (Abb. 20).
- ▶ Geben Sie in das Textfeld *Passwort* Ihr altes Passwort ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.
- ▶ Geben Sie in das Textfeld *Passwort* Ihr neues Passwort ein und bestätigen Sie mit *OK*.
- ▶ Geben Sie Ihr neues Passwort zum Bestätigen erneut ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*. Die Meldung *Passwort erfolgreich zurückgesetzt* erscheint.

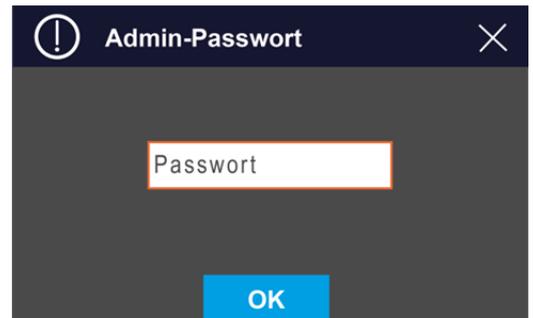


Abb. 20: Admin-Passwort ändern

Netzwerkeinstellungen

Das IVW9010-026x verfügt über eine WLAN- und LAN-Schnittstelle.

- ▶ Tippen Sie auf die Option *Netzwerk*. Sie werden zur Android-Oberfläche weitergeleitet (Abb. 21).

WLAN-Verbindung:

- ▶ Wählen Sie Ihre WLAN-Verbindung aus.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Passwort* Ihr Passwort ein.
- ▶ Tippen Sie auf *Verbinden*. Der Verbindungsstatus wird Ihnen angezeigt.

LAN-Verbindung:

- ▶ Wählen Sie das Menü *Ethernet Settings*.
- ▶ Wählen Sie den Menüpunkt *Ethernet*.
- ▶ Tragen Sie Ihre Anmeldedaten ein.

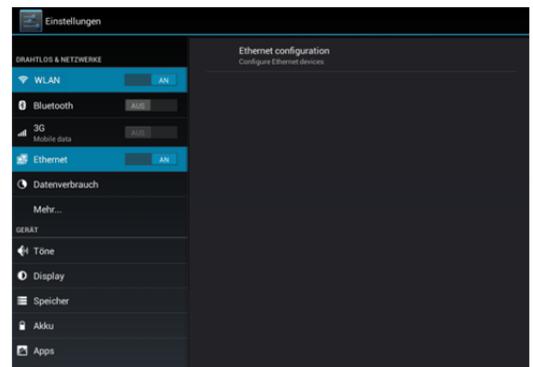


Abb. 21: WLAN- und LAN-Einstellungen



Alternative:

- ▶ Aktivieren Sie DHCP.

- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Werkseinstellung laden

Mit der Option *Werkseinstellung laden*, können Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

i Alle persönlichen Einstellungen und Konfigurationen werden gelöscht.

- ▶ Tippen Sie auf die Option *Werkseinstellung laden*. Ein neues Fenster geht auf (Abb. 22).
- ▶ Tippen Sie auf *Ja*, um die Werkseinstellungen zu laden.

i Das Laden der Werkseinstellungen dauert ca. 3 Minuten.

- ▶ Tippen Sie auf *Nein*, um den Vorgang abubrechen.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

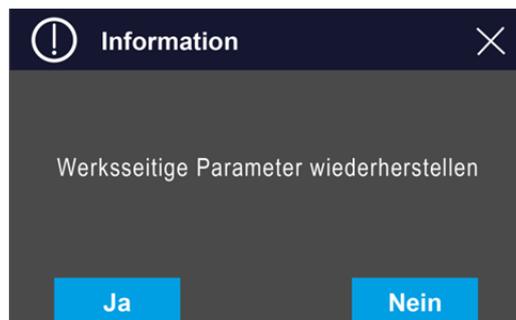


Abb. 22: Werkseinstellungen laden

Türsprechen

Im Menü *Türsprechen* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Sprechzeit*
- *Lautstärke Lautsprecher*
- *Lautstärke Mikrofon*
- *FVU1401 Unterstützung*
- *Etagenvideofunktion*
- *Etagentüröffnerfunktion*
- *Türöffnerautomatik*
- *Rufumleitung & SN*
- *Parallelruf*
- *Aufzugssteuerung*

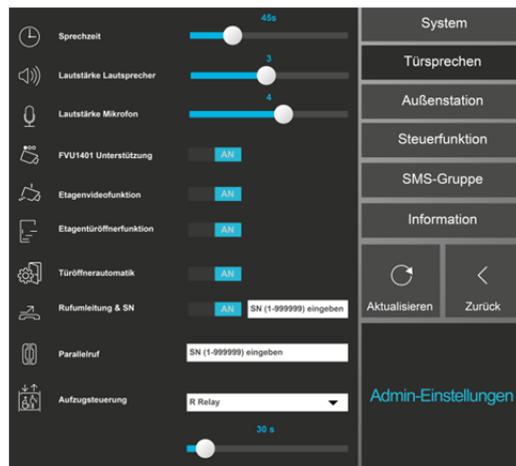


Abb. 23: Einstellungen Türsprechen

Sprechzeit

Sie können die Sprechzeit in der Abstufung *10 Sekunden* bis *unbegrenzt* einstellen.

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler nach rechts, um die Sprechzeit zu erhöhen.
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler nach links, um die Sprechzeit zu reduzieren.

Lautstärke Lautsprecher | Mikrofon

Sie können die Lautstärke in den Stufen *0* bis *7* einstellen.

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler nach links, um die Lautstärke zu reduzieren.

FVU1401-Unterstützung

Sie können mit der Funktion FVU1401 gezielt Kameras aufschalten.

- ▶ Stellen Sie den Schalter auf *AN*. Die Funktion FVU1401 ist aktiviert.



Der Videoumschalter FVU1401-0400 muss in der TCS-Anlage installiert sein.

Etagenvideofunktion

Das Bild einer Etagenvideokamera wird automatisch bei einem Etagenruf aufgeschaltet.

- ▶ Stellen Sie den Schalter auf *AN*. Die Etagenvideo-Funktion ist aktiviert.

 Weitere Informationen zum Anschluss einer externen Kamera, siehe Schaltplan S.19.

Etagentüröffnerfunktion

Sie können mit dem Button *Tür öffnen* sowohl die Haus- als auch eine Etagentür öffnen. Je nach Herkunft des Rufes, wählt die Innenstation die zu öffnende Tür selbstständig.

- ▶ Stellen Sie den Schalter auf *AN*. Die Etagentüröffnerfunktion ist aktiviert.

Türöffnerautomatik

Durch Drücken einer Klingeltaste an der Außenstation, wird der Türöffner automatisch ausgelöst.

- ▶ Stellen Sie den Schalter auf *AN*. Die Türöffnerautomatik ist aktiviert.

Rufumleitung

Sie können Tür- oder Internrufe an eine zweite Innenstation umleiten.

- ▶ Stellen Sie den Schalter auf *AN*. Die Rufumleitung ist aktiviert.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld die Seriennummer der zu rufenden Innenstation ein.

Parallelruf

Eine zweite Innenstation klingelt bei eingehendem Tür-, Intern- oder Etagenruf mit.

- ▶ Tragen Sie in das Textfeld die Seriennummer der zweiten Innenstation ein.

Aufzugssteuerung

In Verbindung mit einem FAA1100-0600 können Sie über den R-Kontakt am Gerät z.B. einen Fahrstuhl rufen.

- ▶ Wählen Sie die Funktion *R-Relais* aus dem Drop-down-Menü.
- ▶ Schieben Sie den Schiebeschalter innerhalb der Stufen 5 bis 240 s, um die Relaisschaltzeit einzustellen.

Menü Außenstation

Im Menü *Außenstation* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *PTZ-Funktion de-/aktivieren*
- *Erfassen der Absenderkennung der Außenstation*
- *Bezeichnung der Außenstation vergeben*

AS-Adresse

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Außenstation*.
- ▶ Tippen Sie auf das Textfeld *AS(0-63) eingeben*.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld die Absenderkennung der Außenstation ein.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Name eingeben* eine Bezeichnung für die Außenstation ein. Der Name wird beim Rufen der Außenstation im Display angezeigt.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für weitere Außenstationen.



Außenstationen besitzen neben der eigenen Seriennummer eine Absenderkennung. Diese wird als AS-Adresse bezeichnet. Für den Aufbau einer Sprechverbindung muss das gerufene Gerät wissen, von welchem Absender der Ruf ausging. Diese Information bezieht es aus der AS-Adresse. Welche AS-Adresse eine Außenstation besitzt, ist bei Auslieferung des Gerätes nicht festgelegt. Nach Einschalten des Stromes einigen sich die Außenstationen automatisch untereinander über die AS-Adresse. Es ist nicht vorhersehbar, welche AS-Adresse eine Außenstation annimmt. Soll die AS-Adresse festgelegt werden, muss diese eingetragen werden. Achten Sie beim Vergeben von AS-Adressen darauf, dass alle Außenstationen unterschiedliche AS-Adressen erhalten. Die Werte von 0 bis 63 sind zulässig. Die AS-Adresse können Sie mit dem Servicegerät TCSK oder mit der Konfigurationssoftware configo™ einstellen.

AS-Adresse 0 - 31	reserviert für Video- Außenstationen	Bild wird bei Türruf auf- geschaltet (von max. 16 Video- AS)
AS-Adresse \geq 32	frei für Außensta- tionen ohne Ka- mera (audio- Geräte)	Bild wird bei Türruf nicht auf- geschaltet

- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



Abb. 24: AS-Adressen vergeben

Menü Steuerfunktion

Im Menü *Steuerfunktion* können Sie bis zu 20 Steuerfunktionen konfigurieren. In der Werkseinstellung sind die Steuerfunktionen 8, 9 und 10 vorkonfiguriert.

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Steuerfunktion* (Abb. 25).
- ▶ Tippen Sie auf das Textfeld *Steuerfunktion (1-199)*.
- ▶ Tragen Sie Ihre Steuerfunktion ein.
- ▶ Tippen Sie auf das Textfeld *Name eingeben*.
- ▶ Tragen Sie eine Bezeichnung für die Steuerfunktion ein.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für weitere Steuerfunktionen.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

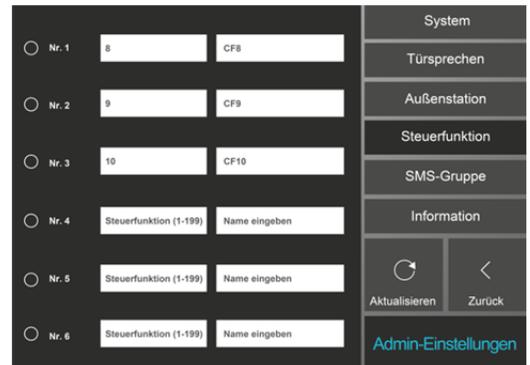


Abb. 25: Steuerfunktion

Menü SMS-Gruppe

Im Menü *SMS-Gruppe* können Sie bis zu 8 TCS-Kurzmitteilungsgruppen konfigurieren. In der Werkseinstellung sind die TCS-Kurzmitteilungsgruppen auf *alle Geräte* vorkonfiguriert. Sie können die TCS-Kurzmitteilungen in den Stufen *Gruppe 0* bis *Gruppe 252*, *alle Außenstationen*, *alle Innenstationen* und *alle Geräte* konfigurieren.

SMS-Gruppe

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *SMS-Gruppe* (Abb. 26).
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler auf die gewünschte Stufe.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für weitere TCS-Kurzmitteilungsgruppen.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



Abb. 26: SMS-Gruppe

Benutzer-Einstellungen

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Tippen Sie auf *Benutzer-Einstellungen*. Das Menü *Benutzer-Einstellungen* öffnet sich.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Folgende Menüs sind in den *Benutzer-Einstellungen* enthalten:

- *System*
- *Video*
- *Ruftöne*
- *Außenstation*
- *Internruf*
- *Wetter*
- *Information*

Menü System

Im Menü *System* können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- *Sprache*
- *Datum*
- *Uhrzeit*
- *Stand-by-Modus*
- *Ruftonlautstärke*
- *Bildspeicherfunktion*
- *Tastentöne*.

Sprache

- ▶ Tippen Sie auf das Drop-down-Menü *Sprache*.
- ▶ Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache aus.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Datum

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Datum*.
- ▶ Stellen Sie das aktuelle Datum ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Fertig*.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Uhrzeit

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Uhrzeit*.
- ▶ Stellen Sie die aktuelle Zeit ein.
- ▶ Bestätigen Sie mit *Fertig*.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Stand-by-Modus

In der Werkseinstellung schaltet sich der Bildschirm nach 60 s aus.

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler innerhalb der Abstufung 20 bis 120 s.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Ruftonlautstärke

In der Werkseinstellung ist die Ruftonlautstärke auf die Stufe 5 eingestellt.

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler in den Stufen 1 bis 8.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Bildspeicherfunktion

In der Werkseinstellung ist die Bildspeicherfunktion aktiviert. Die Bildspeicherfunktion wird mit einer Zeitverzögerung von 5 Sekunden nach einem Türruf ausgelöst. Sie können die Zeitverzögerung innerhalb der Abstufung von 5 bis 30 s konfigurieren.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *AN* bzw. *AUS*, um die Bildspeicherfunktion zu de- bzw. aktivieren.
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler innerhalb der Abstufung von 5 bis 30 s.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Tastentöne

In der Werkseinstellung sind die Tastentöne deaktiviert.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *AN* bzw. *AUS*, um die Tastentöne zu de- bzw. aktivieren.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Menü Video

Im Menü *Video* können Sie die Farbe des Displays einstellen. In der Werkseinstellung ist Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung auf Stufe 10 eingestellt (Abb. 27).

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Video*.
- ▶ Schieben Sie den Schieberegler für *Helligkeit* in den Stufen 1 bis 20.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt für *Kontrast* und *Farbsättigung*.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

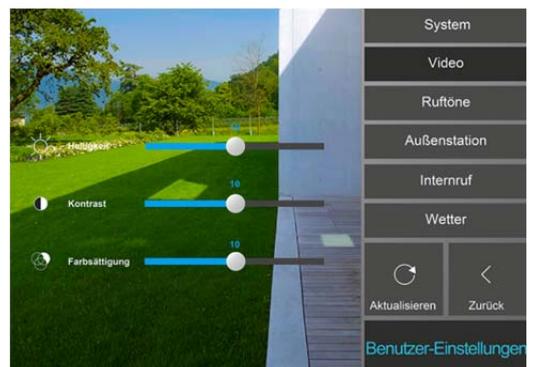


Abb. 27: Farbeinstellungen Video

Menü Ruftöne

Im Menü *Ruftöne* können Sie den Internrufton, den Etagenruf- ton und die Ruftöne der Außenstationen verändern. Sie haben die Auswahl aus 13 polyphonen und individuellen mp3- Ruftönen.

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Ruftöne*.
- ▶ Wählen Sie eine Außenstation, Internruf oder Etagenruf aus.
- ▶ Tippen Sie auf das Drop-down-Menü.
- ▶ Wählen Sie einen Rufton aus.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für weitere Ruftöne.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

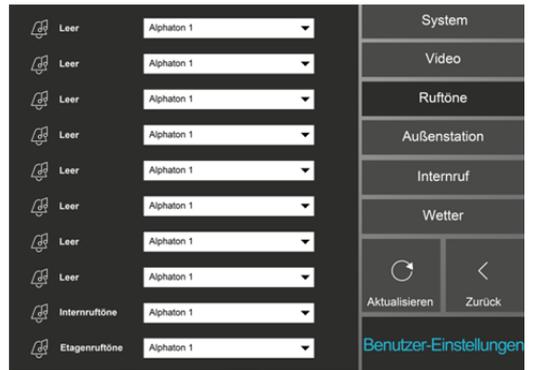


Abb. 28: Ruftöne einstellen



Individuelle Ruftöne stehen am Ende der Auswahlliste.
Zum Importieren von Ruftönen, siehe S 36.

Menü Außenstationen

Im Menü *Außenstation* können Sie für Ihre Außenstationen einen individuellen Namen vergeben. Bei einem Ruf wird der Name im Display angezeigt.

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Außenstation*.
- ▶ Wählen Sie eine Außenstation und tippen Sie auf das Textfeld *Name eingeben*. Eine virtuelle Tastatur wird angezeigt.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Name eingeben* Ihren gewünschten Namen ein.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

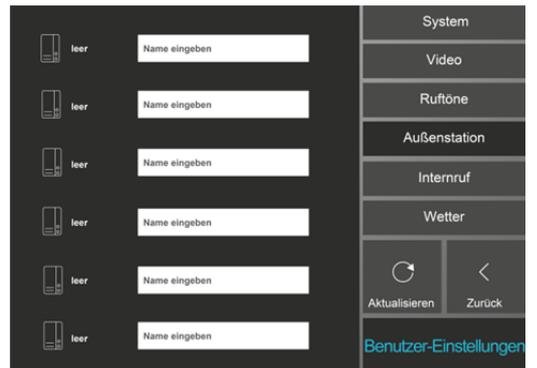


Abb. 29: Namen für AS vergeben



- max. 8 Außenstationen konfigurierbar
- Anzeigetext max. 20 Zeichen lang

Menü Internruf

Im Menü *Internruf* können Sie bis zu 20 Innenstationen mit entsprechender Seriennummer und Anzeigetext konfigurieren.

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Internruf*.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *SN (1-999999) eingeben* die Seriennummer des Rufzieles ein.
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Name eingeben* einen Namen für das Rufziel ein.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte für weitere Rufziele.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



- max. 20 Internrufe konfigurierbar
- Anzeigetext max. 20 Zeichen lang

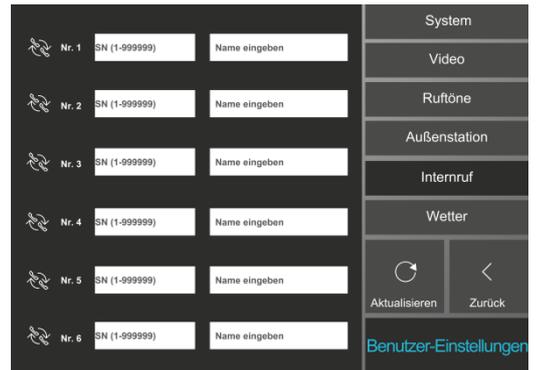


Abb. 30: Internruf

Menü Wetter

Sie können sich auf dem Startbildschirm ortsgebundene Wetterdaten anzeigen lassen.

- ▶ Tippen Sie auf das Menü *Wetter* (Abb. 31).
- ▶ Tragen Sie in das Textfeld *Stadt eingeben* Ihre Stadt oder Postleitzahl ein.
- ▶ Tippen Sie auf *Suchen*.
- ▶ Wählen Sie Ihre Stadt aus. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

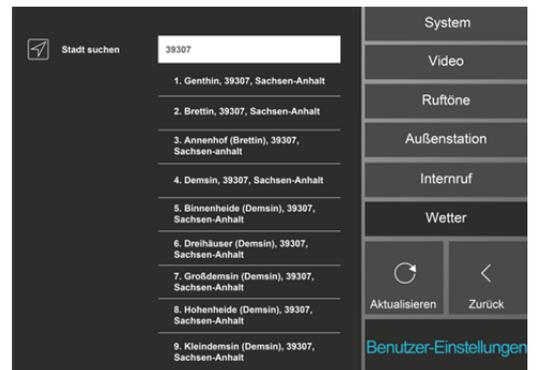


Abb. 31: Wetter

Informationen

Im Menü *Informationen* werden Ihnen die Seriennummer, der verfügbare Speicher und der Gesamtspeicher angezeigt (Abb. 32).



Abb. 32: Informationen

Kurzwahltasten aufrufen und konfigurieren

Sie können die Auswahl der Kurzwahltasten verändern und individuell anpassen.



- Bis zu 8 Kurzwahltasten können auf der rechten Bildschirmseite angezeigt werden.
- Die Anzeige kann bis auf 19 Kurzwahltasten erweitert werden.
- ▶ Tippen Sie 1 x kurz auf die Mitte des Bildschirms. Ihnen werden alle 19 Kurzwahltasten angezeigt (Abb. 33).



Abb. 33: Übersicht Kurzwahltasten

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Wählen Sie das Menü *Shortcut-Einstellungen*.



Alternative:
▶ Tippen Sie auf den Button *Hinzufügen* auf dem Hauptbildschirm. Das Menü *Shortcut-Einstellungen* öffnet sich.

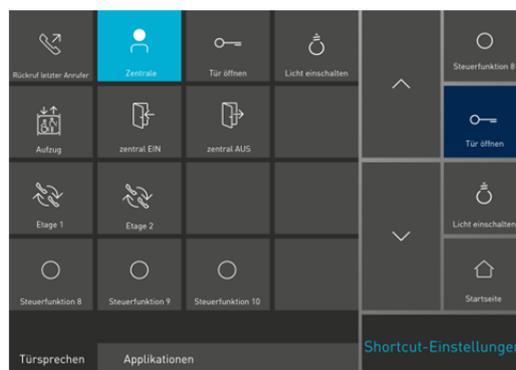


Abb. 34: Tab Türsprechen

- ▶ Tippen Sie auf *Türsprechen* (Abb. 34) oder *Applikationen* (Abb. 35).
- ▶ Tippen Sie zum Auswählen auf eine Kurzwahltaste. Die Kurzwahltaste wird blau hinterlegt.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Kurzwahltasten hinzuzufügen.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



Die Anordnung der Tasten wird durch die Reihenfolge der Auswahl bestimmt. Die Anordnung erfolgt Spaltenweise von oben nach unten.

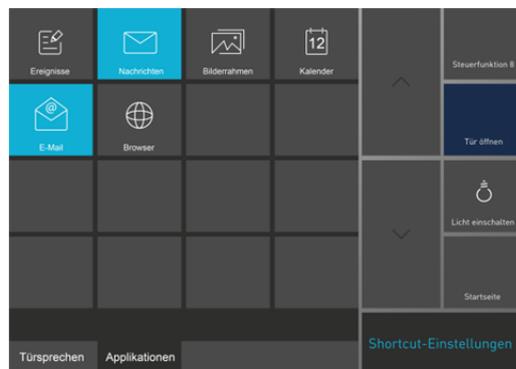


Abb. 35: Tab Applikationen

Ruftöne importieren

Sie können individuelle Ruftöne mit der Mikro SDHC-Karte importieren.

- ▶ Speichern Sie Ihre Musiktitel auf der Mikro SDHC-Karte.
- ▶ Stecken Sie die Mikro SDHC-Karte in den Kartenslot.
- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Ruftöne importieren*. Die Musiktitel werden Ihnen angezeigt.
- ▶ Tippen Sie auf die gewünschten Musiktitel, die importiert werden sollen. Ausgewählte Titel werden blau hinterlegt (Abb. 36).

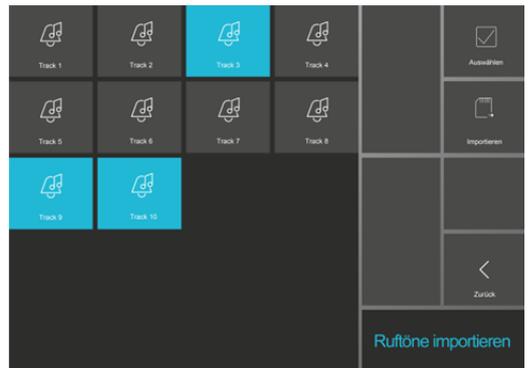


Abb. 36: Ruftöne laden



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Auswählen*. Es werden alle Titel markiert.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Importieren*. Die Titel werden importiert.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



- Es können nur Musiktitel im mp3-Format abgespielt werden.
- Die Dateiergung *.mp3* muss klein geschrieben sein. Dateien mit großer Endung werden nicht erkannt.

Ruftöne löschen

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Ruftöne löschen*.
- ▶ Tippen Sie auf die Titel, die gelöscht werden sollen. Ausgewählte Titel werden blau hinterlegt (Abb. 37).



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Auswählen*. Es werden alle Titel markiert.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Löschen*. Die ausgewählten Titel werden gelöscht.
- ▶ Tippen Sie auf *OK*.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.



Abb. 37: Ruftöne löschen

Digitaler Bilderrahmen

Das IVW9010-026x ist mit einem digitalen Bilderrahmen ausgestattet. Dieser Bilderrahmen kann als Stand-by-Bildschirm genutzt werden.

- ▶ Tippen Sie 2 x kurz auf den Startbildschirm. Der digitale Bilderrahmen wird gestartet.

Einstellungen digitaler Bilderahmen

- ▶ Tippen Sie 1 x kurz auf den Bildschirm.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Einstellungen (1)*.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen (Abb. 39):

- *Bildwechselintervall*
- *Bilder importieren*
- *Bilder löschen*
- *Lautstärke*
- *Datei Hintergrundmusik*
- *Musik importieren*
- *Musik löschen*



Abb. 38: Bilderrahmen einstellen

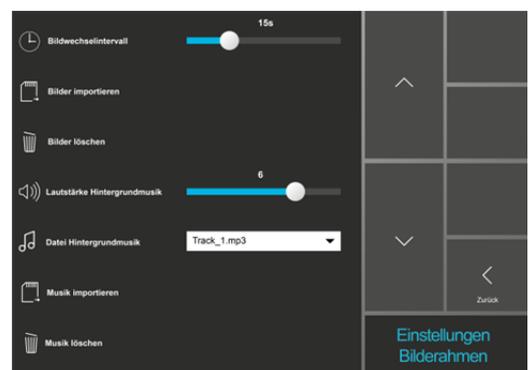


Abb. 39: Einstellungen Bilderrahmen

Bildwechselintervall

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler *Bildwechselintervall* innerhalb der Abstufung 10 bis 60 s.

Bilder importieren

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Bilder importieren*. Die verfügbaren Bilddateien werden angezeigt (Abb. 40).



Voraussetzungen:

- Mikro SDHC-Karte mit Bilddateien im Kartenslot
- Bildformate in .jpg, .png und .bmp
- Dateiendungen *.jpg*, *.png* und *.bmp* sind klein geschrieben

- ▶ Tippen Sie auf die Bilder, die Sie importieren möchten.



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Auswählen*. Es werden alle Bilder markiert.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Importieren*. Die Bilder werden geladen.
- ▶ Tippen Sie auf die *Zurück-Taste*, um das Menü zu verlassen.

Bilder löschen

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Bilder löschen*. Die verfügbaren Bilddateien werden angezeigt (Abb. 41).
- ▶ Wählen Sie die Bilder aus, die Sie löschen möchten.



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Auswählen*. Es werden alle Bilder markiert.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Löschen*. Die Bilder werden gelöscht.
- ▶ Tippen Sie auf *OK*.

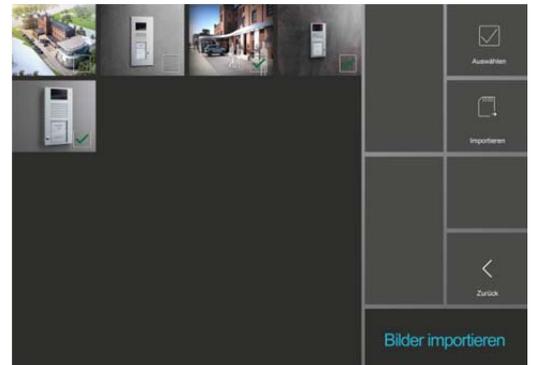


Abb. 40: Bilder importieren

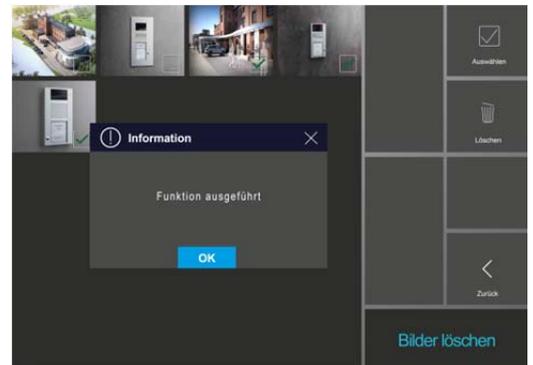


Abb. 41: Bilder löschen

Lautstärke einstellen

- ▶ Schieben Sie den Schieberegler in den Stufen 1 bis 6.

Hintergrundmusik

- ▶ Tippen Sie auf das Drop-down-Menü.
- ▶ Wählen Sie eine Hintergrundmusik aus.



Es kann immer nur ein Titel abgespielt werden. Eine Schleifenwiedergabe mehrerer Titel ist nicht möglich.

Musik importieren

-  Siehe *Ruftöne importieren* S. 36.

Musik löschen

-  Siehe *Ruftöne löschen* S. 36.

Bedienung

Ruf annehmen

Türruf von einer Audio- oder Video-Außenstation

Das Display wird automatisch bei einem eingehenden Türruf aktiviert. (Abb. 42).

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Sprechen*, um mit der Person an der Tür zu sprechen.
- ▶ Tippen Sie erneut auf den Button *Sprechen*, um die Sprechverbindung zu beenden.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Tür öffnen*, um die Tür zu öffnen.



Abb. 42: eingehender Türruf ohne PTZ-Steuerung



Abb. 43: eingehender Türruf mit PTZ-Steuerung



Videobild einstellen (PTZ-Funktion):

- ▶ Tippen Sie auf die Pfeile *oben*, *unten*, *rechts* oder *links*, um die PTZ-Kamera auszurichten.
- ▶ Tippen Sie auf *Plus* oder *Minus*, um in das Bild hinein- bzw. herauszuzoomen.

Bild und/oder Videosequenz speichern:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Schnappschuss*, um das aktuelle Videobild zu speichern.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Video*. Die Videoaufnahme wird gestartet und durch einen Signalton und blinkenden Punkt symbolisiert. Die aktuelle Liveübertragung wird als Video gespeichert.

Ändern der Videoquelle:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Schalten* wechseln bis Ihre gewünschte Kamera angezeigt wird.

Alternativ:

- ▶ Tippen Sie auf den *Doppelpfeil* (blau hinterlegt). Ein Slider-Menü mit den installierten Kameras öffnet sich.
- ▶ Tippen Sie auf eine Kamera. Das Kamerabild der gewählten Kamera wird aufgeschaltet.

Etagentruf

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Tür öffnen*, um die Etagentür zu öffnen.



- Die Etagentüröffnerfunktion muss in den Systemeinstellungen aktiviert sein.
- Ist die Etagenvideofunktion aktiviert, wird das Videobild der Etagenkamera aufgeschaltet, siehe Schaltplan S. 19.

TCS-Kurzmitteilungen

Die Video-Innenstation IVW9010-026x kann über den TCS:BUS Kurzmitteilungen empfangen, speichern und anzeigen. Die empfangene Nachricht darf max. 95 Zeichen enthalten.

- ▶ Tippen Sie auf die TCS-Kurzmitteilung in der Status- und Nachrichtenleiste (Abb. 44). Das Menü *Nachrichten* öffnet sich.



Abb. 44: Nachricht eingegangen



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf die Kurzwahltaste *Nachrichten*.



- Ungelesene TCS-Kurzmitteilungen werden durch einen geschlossenen Briefumschlag und ein Schloss dargestellt.
- Gelesene TCS-Kurzmitteilungen werden durch einen geöffneten Brief dargestellt.

TCS-Kurzmitteilung als gelesen markieren

- ▶ Tippen Sie kurz auf die TCS-Kurzmitteilung. Die Kurzmitteilung wird als gelesen markiert.

TCS-Kurzmitteilung löschen

- ▶ Tippen Sie auf eine gelesene TCS-Kurzmitteilung. Die TCS-Kurzmitteilung wird blau hinterlegt.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Löschen*.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*.

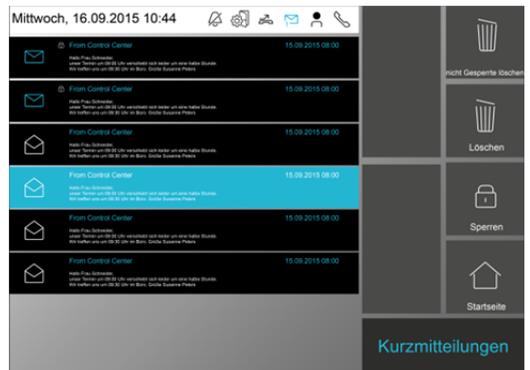


Abb. 45: Menü Nachrichten



Sie können nur gelesene TCS-Kurzmitteilungen auf einmal löschen.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *nicht Gesperrte löschen*.
- ▶ Bestätigen Sie mit *OK*. Alle nicht gesperrten TCS-Kurzmitteilungen werden auf einmal gelöscht.

TCS-Kurzmitteilungen sperren

- ▶ Tippen Sie auf eine TCS-Kurzmitteilung.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Sperren*. Es wird ein *Schloss* gesetzt.



Sie können keine gesperrten TCS-Kurzmitteilungen löschen.

TCS-Kurzmitteilungen entsperren

- ▶ Tippen Sie auf die gesperrte TCS-Kurzmitteilung.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Sperren*. Das *Schloss* wird entfernt.

Internruf

Sprechverbindung aufbauen

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie den Tab *Türsprechen*.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Kontakte*. Eine Übersicht Ihrer Kontakte werden angezeigt.
- ▶ Wählen Sie einen Internruf aus (z.B. Hobbyraum, Abb. 46). Der Internruf wird aufgebaut (Abb. 47).



Alternative:

- ▶ Wählen Sie das Rufziel über die Kurzwahltasten.

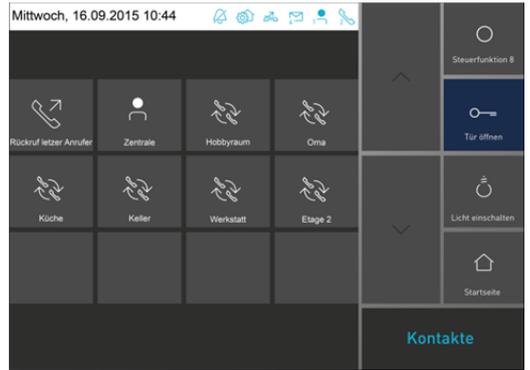


Abb. 46: Kontakte

Internruf annehmen

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Sprechen*. Eine Sprechverbindung ist sofort hergestellt (Abb. 48).

Internruf beenden

- ▶ Tippen Sie auf die Direktwahltasten *Home* oder *Zurück*. Der Internruf wird beendet.



Alternative:

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Startseite*.

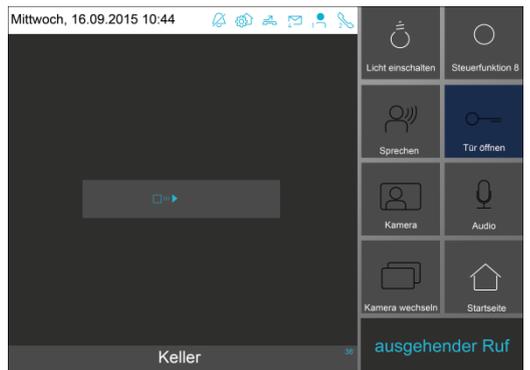


Abb. 47: Ruf aufbauen



Sie können eine aktive Sprechverbindung als Audio-Datei speichern.

- ▶ Tippen Sie auf den Button *Audio*. Die Audioaufnahme wird gestartet. Durch einen Signalton und einen blinkenden Punkt wird die Aufnahme symbolisiert. Die aktuelle Audioübertragung wird als Audio-Datei gespeichert.

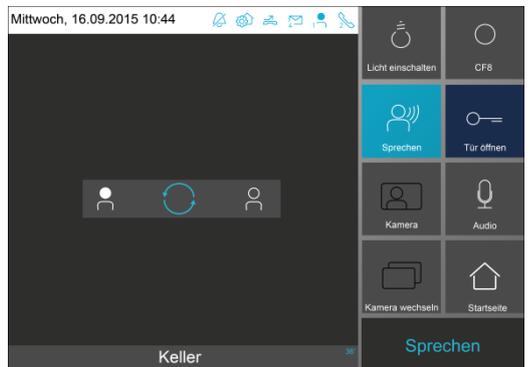


Abb. 48: Sprechverbindung hergestellt

Menü Anrufliste

Im Menü *Anrufliste* werden Tür- und Internrufe, gespeicherte Bilder, Videosequenzen und Audio-Dateien angezeigt.

► Tippen Sie auf den Button *Anrufliste* in der Menüleiste.



Alternative:

► Wählen Sie das Menü *Ereignisse* über die Kurzwahltafeln.

Folgende Informationen werden angezeigt:

- *verpasste Tür- und Internrufe*
- *getätigte Tür- und Internrufe*
- *gespeicherte Video- und Audiosequenzen*
- *Videoüberwachung Außenstationen und Etagentür*

Gespeicherte Videosequenz ansehen

► Tippen Sie auf einen Eintrag mit Videoaufnahme in der *Anrufliste*. Das Menü *Anzeige Medienereignisse* wird aufgerufen.

Weitere Informationen zu Video- und Audioaufzeichnungen, siehe S. 40.

► Tippen Sie auf den Button *Play*. Die Videosequenz wird wiedergegeben.

Gespeicherte Audiosequenz anhören

► Tippen Sie auf einen Eintrag mit Audioaufnahme in der *Anrufliste*. Das Menü *Anzeige Medienereignisse* wird aufgerufen.

Weitere Informationen zu Video- und Audioaufzeichnungen, siehe S. 40.

► Tippen Sie auf den Button *Play*. Die Audiosequenz wird wiedergegeben.

Ereignisse löschen

- Tippen Sie auf den Button *Löschen* im Menü *Anrufliste*.
- Bestätigen Sie mit *OK* (Abb. 52).



Es werden alle Ereignisse gelöscht.



Es werden max. 100 Einträge gespeichert. Ältere Einträge werden nach Erreichen der maximalen Anzahl überschrieben.

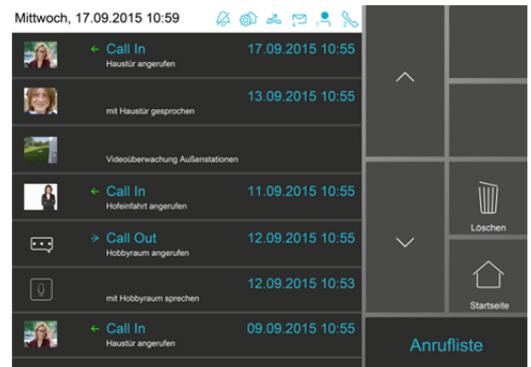


Abb. 49: Menü Anrufliste

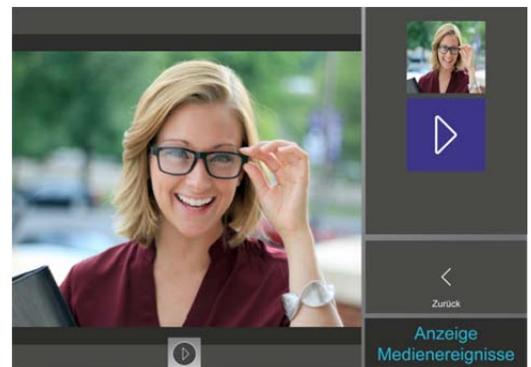


Abb. 50: Anzeige Medienereignisse Video

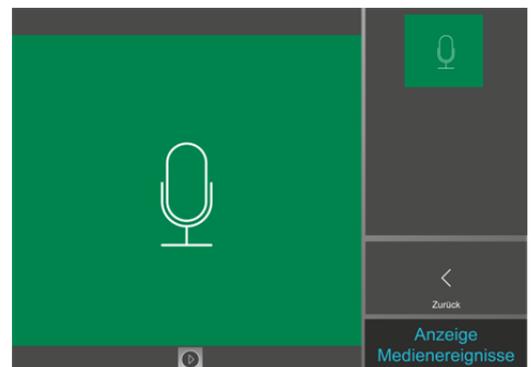


Abb. 51: Anzeige Medienereignisse Audio

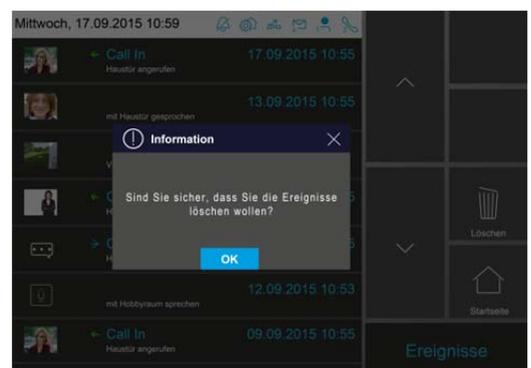
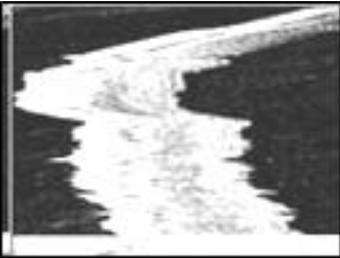
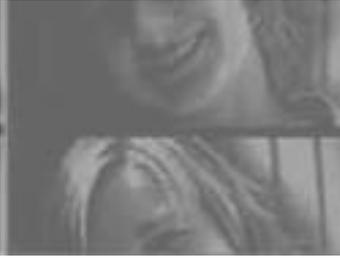


Abb. 52: Ereignisse löschen

FAQ

Fehlerbild / Problem	mögliche Ursache	Maßnahmen
Das Videobild ist schwarz/weiß.	Der Farbsättigungsregler der Innenstation steht auf Minimum.	Verstellen Sie den Kontrast- / Farbsättigungsregler.
	Der Übertragungspegel des Video-Busses ist zu gering.	Der Übertragungspegel kann an vielen Bausteinen des Video-Busses (z.B. FVY) nachgeregelt werden. Bitte sehen Sie in den Produktinformationen der aktiven Übertragungskomponenten nach.
	Die Lichtstärke erreicht nicht den Mindestwert von 10 Lux. Deshalb schaltet die Kamera auf schwarz/weiß.	Das Kameramodul der Außenstation ist sehr lichtunempfindlich. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung oder weichen Sie auf externe Kameras aus.
Die Farben des Videobildes sind zu grell oder das Bild ist insgesamt zu hell. 	Die Farbsättigung ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie die Farbsättigung mittels Farbsättigungsregler.
	Der Helligkeit ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie die Helligkeit mittels Helligkeitsregler.
	Der Pegel des Videosignales ist zu hoch.	Reduzieren Sie den Pegel des Videobusses (z.B. Drehregler auf der Platine der Kamera. Funktioniert nur, wenn der Abschlusswiderstand an der Station oder aktiven Funktionserweiterungen (z.B. FVY) korrekt gesetzt ist.
	Der Abschlusswiderstand am Ende des Stranges ist nicht gesteckt.	Aktivieren Sie den Abschlusswiderstand.
Farben des Videobildes sind ohne Kontrast. 	Der Videosignalpegel ist nicht ausreichend hoch.	Die Anschlussleitung einer Aufbaukamera wurde unzulässiger Weise verlängert.
		Die Leitungslänge zwischen zwei aktiven Videokomponenten wurde unzulässig überschritten.
		Pegelverluste können durch Drehregler an aktiven Videokomponenten in gewissem Rahmen kompensiert werden (siehe Produktinformationen der Komponenten.)
		Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Video-Innenstationen die vorgeschriebene Anzahl je Strang nicht übersteigt.
	An Videoverteilern sind die Abschlusswiderstände nicht korrekt gesetzt.	Entfernen Sie die Abschlusswiderstände an den betroffenen Komponenten. Nur die letzte Videokomponente in einem Strang benötigt einen Abschlusswiderstand.

<p>In einer Gebäudeeinheit mit mehreren Innenstationen gibt es nur bei einer Innenstation schwarze Streifen auf dem Videobild.</p> 	<p>Störungen durch Übergangswiderstände.</p> <p>Störungen durch benachbarte Störquellen wie Fremdnetzteile oder anderer elektrischer Geräte, welche nicht richtig geschirmt sind.</p> <p>Einschleifstörungen durch Fremdstrom bedingt durch Potentialunterschiede.</p>	<p>Die P-Ader ist nicht korrekt angeschlossen.</p> <p>Die Anschlusskontakte sind nicht richtig fest verbunden.</p> <p>Verändern Sie den Standort des Videoverteilers oder anderer passiver Montagegruppen.</p> <p>Überprüfen Sie Ihre Leitungsverlegung und versuchen Sie aktive Komponenten auf ein Potential zu installieren.</p>
<p>Verzerrtes Bild</p> 	<p>Nicht korrektes Videosignal durch Vertauschung der Videoadern.</p>	<p>Der Videobus ist nicht verpolungssicher. Tauschen Sie die Adern V1 und V2.</p>
<p>Das Bild „läuft“.</p> 	<p>Das Videosignal lässt sich nicht synchronisieren.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob alle Adern des Video-Busses angeschlossen sind. Regeln Sie ggf. den Pegel nach.</p>
<p>Mehrfach erscheinende Konturen</p> 	<p>Bildreflexionen, sogenannte „Geisterbilder“ entstehen an offenen Leitungen</p>	<p>Der Videostrang ist nicht abgeschlossen. Aktivieren Sie am letzten Gerät des Stranges den Abschlusswiderstand.</p>
<p>Konturen eines zweiten Bildes sind zu sehen.</p> 	<p>Zwei Videoquellen überlagern sich.</p>	<p>Entfernen Sie die zweite Videoquelle aus dem Strang. Schließen Sie diese bei Bedarf über einen Videoumschalter mit dem bestehenden TCS:BUS zusammen.</p>

Kein Bild. Beim Betätigen der Bildtaste erfolgt keine Reaktion.	Es liegt kein Signal an.	Schließen Sie den Monitor vor dem Videoumschalter an und überprüfen Sie ob hier ein Signal anliegt.
		Messen Sie die Spannung zwischen P und b. Die Spannung beträgt ca. 24 V. Ist das nicht der Fall überprüfen Sie die BUS-Spannungsversorgung.
Das Videobild wird nach einiger Zeit weiß. Wird die Versorgungsspannung der Außenstation ab- und wieder zugeschaltet, ist das Signal wieder in Ordnung. Das Bild wird dann nach einiger Zeit erneut weiß.	Es sind nicht beide Adern des Video-Busses angeschlossen.	Überprüfen Sie die korrekte Verbindung der Steckklemme.
		Überprüfen Sie die korrekte Verbindung der Steckklemme.
Das Videobild wird nach einiger Zeit weiß. Wird die Versorgungsspannung der Außenstation ab- und wieder zugeschaltet, ist das Signal wieder in Ordnung. Das Bild wird dann nach einiger Zeit erneut weiß.	Thermischer Defekt der Außenkamera.	Eine der Adern des Video-Busses hat einen Schluss auf die P- oder die b-Ader. Dadurch fließt ein unzulässig erhöhter Strom. Überprüfen Sie die Verkabelung auf Schlüsse.
		Die Kamera ist defekt.
Der Rufton an der Innenstation ist zu leise.	Die Ruftonlautstärke ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Ruftonlautstärke ein bzw. regeln Sie diese nach.
Der Etagentaster ist ohne Funktion.	Die a- und E-Ader sind vertauscht.	Tauschen Sie die a- und E-Ader an der Innenstation.
Es ist kein Sprechen möglich.	Mithörsperre aktiviert BUS ist belegt	Deaktivieren Sie die Mithörsperre. Warten Sie bis das Gespräch beendet ist

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.
Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.
Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Bildschirm reinigen

Sie können den Bildschirm auch bei eingeschaltetem Gerät reinigen.

- ▶ Tippen Sie auf *Menü*.
- ▶ Wählen Sie *Einstellungen*.
- ▶ Tippen Sie auf den Button *Bildschirm reinigen*. Die Touch-Funktion ist deaktiviert und Sie können den Bildschirm reinigen.
- ▶ Tippen Sie ca. 3 s auf den Button *Startseite*.



Abb. 53: Bildschirm reinigen

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Unterputzkasten	0036588
Montagekasten	0036489
Zubehör:	
Hohlwandmontageset für UP-Kästen	ZAU4001-0002

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe: 10/2016
PI_IVW9010-026x 3A